

TURMBERG RUNDSCHAU

4. Juli 2013 | Nr. 27 | 67. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten



Ihre Nummer **112** seit 1863

150 Jahre



**Freiwillige
Feuerwehr
Weingarten**

(Baden)



6.-8. Juli 2013



AUSVERKAUFT!

KAYA

ALL INCLUSIVE! LIVE-TOUR



DAS GlasBlasSing QUINTETT

KEINE MACHT DEN DOSEN!

NUR NOCH WENIGE KARTEN!

Frl. Knöpfle & ihre Herrenkapelle

EINTRITT FREI!

Mehr Festinfos unter:
www.ff-weingarten-baden.de und auf
facebook.com/150jahreffw



«6.Juli

HIGH LIGHTS

«7.Juli

- * Festbeginn/Umzug Sa.14 Uhr
- * Feuerwehrausstellung
- * Feuerwehr-Oldtimertreffen mit über 45 Fahrzeugen
- * Kinderprogramm
- * Abendshows/Unterhaltung mit:

«8.Juli



Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten / Aus dem Gemeinderat	3-8
Amtliche Bekanntmachungen	8-9
Informationen aus dem Rathaus	10-15
Kirchliche Nachrichten	16-17
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	18-20

Ankündigungen	20-22
Parteien und Wählervereinigungen	22
Volkshochschule	25
Vereinsnachrichten	23-28
Sportnachrichten	28-31
Impressum	13
Rätsel	15
Anzeigenteil.....	32-36

Notrufe

Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)	19222
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende	19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang), Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nachttag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 06.07.2013 bis Freitag, 12.07.2013

Samstag, 06.07.: Via-Apotheke, Berliner Allee 42, Friedrichstal, Tel. 07249/9131390

Sonntag, 07.07.: Uhland-Apotheke, Uhlandstr. 8, Eggenstein, Tel. 0721/700204

Montag, 08.07.: Michaelsberg-Apotheke, Weingartener Str. 2, Untergrombach, Tel. 07257/3727

Dienstag, 09.07.: Flora-Apotheke, Hauptstr. 41, Eggenstein, Tel. 0721/786642

Mittwoch, 10.07.: Hardt-Apotheke, Mittelpfad 23, Hochstetten, Tel. 07247-944936

Donnerstag, 11.07.: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Freitag, 12.07.: Badenia-Apotheke, Friedrichstr. 27, Spöck, Tel. 07249/3497

Mittwochnachmittag:

- Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lah-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

06.07.08.00 Uhr - 08.07.08.00 Uhr

Dr. Norbert F. Goll, Engelsberg 3, Bretten, Tel. 07252/86282

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szcska, mobil: 0162/2511212,

Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: 0800/3629477

Gas: 0180/2056229

Kabelfernsehnetz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Gelungene Vorstellung der Kandidatinnen



Die amtierenden Weinhoheiten, die Bewerberinnen mit Bürgermeister Eric Bänziger, Vereinssprecher Karlernst Hamsen, Liesl Heuer sowie Heiko Ziegler und Frank Gauss von der Winzergenossenschaft

Um kurz vor 21 Uhr war der erste Teil vollbracht und die Kandidatinnen sichtlich erleichtert. Erneut hatten sich vier junge Damen um das Amt der Weinkönigin beworben, die am Wein- und Straßenfest endgültig gewählt und gekrönt wird: Laura Ehrmann, Anna Hager, Maïke Lang und Katalin Sebold. An diesem Abend im Turmzimmer des Rathauses fand mit geladenen Gästen bereits der erste Teil der Wahl statt. „Wir alle sind die erste Jury“, erklärte Bürgermeister Eric Bänziger. Denn genau doppelt so viele Propellerchen, wie an diesem Abend Stimmzettel in die Urne wanderten, werden am Abend des Straßenfestes abgeschossen, um die Wählerinnen und Wähler auf dem Rathausplatz zu ermitteln. Vereinssprecher Karlernst Hamsen begrüßte die Gäste im Namen der Vereine und wünschte den Kandidatinnen „ein gerüttelt Maß an Lampenfieber“. Denn der Wahlgang eine kleine Prüfung voraus. Schließlich sollen die künftige Königin und ihre Prinzessinnen den Weingartner Wein auf vielen offiziellen Anlässen in der Region und darüber hinaus vertreten. Heiko Ziegler, Vorstandsvorsitzender der Winzergenossenschaft und Marketingleiter Frank Gauss hatten einige Fragen vorbereitet. Es ging um Anbauflächen und Mitgliederzahlen der Genossenschaft, um Sortenspiegel und Besonderheiten, um Fachbegriffe und nicht zuletzt um Charme. Alle vier Kandidatinnen erwiesen sich als sehr geeignet, Weinkönigin zu werden, denn sie bewiesen nicht nur genügend Sachkunde, sondern vor allem die persönliche Vorstellung war

überzeugend. Laura Ehrmann, 19 Jahre alt, gebürtige Weingartnerin und in Ausbildung zur medizinisch-technisch Assistentin, hatte schon von Kindesbeinen an Kontakt zum Weinbau.

Die 24jährige stellvertretende Sparkassenfilialeleiterin Maïke Lang ist Wahl-Weingartnerin und von der schönen Tradition überzeugt. Katalin Sebold, 19jährige Abiturientin, kommt aus einer Weingartner Winzerfamilie und hat aus Heimatliebe und Überzeugung kandidiert. Und für die 19jährige Anna Hager, angehende Verwaltungsfachangestellte im Weingartner Rathaus, ist ein Weinbauort ohne Weinkönigin schlicht undenkbar. Alle vier empfinden es als eine Ehre, den Ort und dieses Produkt, das den Ort kennzeichnet, vertreten zu dürfen. Jede

von ihnen hatte sich einen eigenen Wein ausgesucht, um ihn vorzustellen und Heiko Ziegler lobte ihren guten Geschmack: Auxerrois, Grauburgunder, Rosé und Spätburgunder. Sie wussten die speziellen Eigenarten dieser Sorten hervorzuheben und mit zunehmender Sicherheit ihren Wein zu würdigen.

Eine besondere Anerkennung seitens des Bürgermeisters und der beiden Vorstandsmitglieder galt Liesl Heuer. Selbst vor 60 Jahren Weinköni-

gin gewesen, ist sie dem Wein verbunden wie keine Zweite und übt seit Jahrzehnten die Aufgabe aus, die jungen Damen in Sachen „Auftritt einer Königin“ fit zu machen. Sie wünschte ihren Schützlingen „dass sie ebenso reifen und gedeihen wie die Vorigen“. Eine gleichermaßen souveräne und mitreißende Ansprache hielt die scheidende Weinkönigin Melina I. Das Amt habe ihr eine sehr eindrucksvolle Zeit gebracht, die sie so nie wieder erleben werde, denn sie sei mit vielen Menschen zusammen gekommen. Den Neulingen wünsche sie alles Gute, und „dass sie diese Zeit einfach lieben.“ Sodann wurden die Stimmzettel in die Urne gesteckt und diese versiegelt, denn erst beim Wein- und Straßenfest wird sie wieder gebraucht.



Die Bewerberinnen um das Amt der Weinkönigin 2013: v.l.n.r.: Katalin Sebold, Anna Hager, Maïke Lang und Laura Ehrmann

150 Jahre Feuerwehr: ein Mega-Event

Mit einem groß angelegten Festprogramm feiert die Feuerwehr am Wochenende vom 6. bis 8. Juli ihr 150. Jubiläum. Zentraler Ort ist das Freigelände zwischen Walzbachhalle, Kleiberit-Arena und Feuerwehrhaus.

Während der gesamten drei Tage wird auf dem Platz eine bunte Welt für jedes Alter rund um die Feuerwehr zu sehen und zu erleben sein.

Das Fest beginnt am **Samstag** um 14 Uhr mit einem Sternmarsch der Einsatz-, Alters- und Jugendmannschaft. Vom Start aus der Bahnhofstraße, am Marktplatz oder der Paulusstraße ziehen die drei Gruppen mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein Weingarten, den Fanfarenzug Karlsruhe-Hagsfeld, der Guggenmusik „Nashörner“ aus Obergrombach und einer Marschgruppe mit Feuerwehroldtimer durch die Kanalstraße zum Festplatz. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich dem Zug anzuschließen, um beim Fassantrieb und der anschließenden Festeröffnung mit den Musikkapellen dabei zu sein.

Anziehungspunkt auf dem Festgelände ist eine große Ausstellung von Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen, die während der gesamten drei Tage präsent sein wird. Ab 17.30 Uhr rockt Sean Treacy mit Band den Festplatz und um 20 Uhr

zündet in der Walzbachhalle der Comedy-Star Kaya Yanar sein Programm „All inclusive“. Um 21.30 feigt die Rock'n Roll Tanzshow der „Golden Fifties“ über die Bühne und um 22.30 Uhr beschließt die unvergleichliche Feuershow mit Schlagzeug von „Arcobatis Pyrum“, den Feuerartisten aus Walzbachtal, den Abend.

Der **Sonntag** beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst mit der Gruppe „Charisma“ auf dem Festgelände, danach spielen die Feuerwehrkapelle Jöhlingen und der Musikverein Weingarten zum Weisswurstfrühstück.

Ein absolutes Highlight ist die Begrüssung der Oldtimerfahrzeuge um 11.30 Uhr. Rund 50 Feuerwehrfahrzeuge aus ganz Deutschland, ab Baujahr 1932, werden Liebhaber solcher Fahrzeuge begeistern. Fahrzeuge und Geräte aus den Vorkriegsjahren bis 1975 bringen nostalgisches Flair. „Klöckner Humboldt-Deutz“, „Magirus-Deutz“, „Opel Blitz“ und „Borgward“ sind nur einige Namen, die Erinnerungen wecken. Ein Oldie von 1934 verfügt über 65 PS Leistung und fährt bis zu 60 km/h. Ein modernes Löschfahrzeug hat 320 PS, fährt aber auch nur 80 km/h. Der große Unterschied liegt in der Ladefähigkeit bis zu 10 Tonnen.

Ausstellungen von Fahrzeugen und Geräten der aktuellen Wehr, eine „Zeit-

reise“ in die Vergangenheit und diverse Vorführungen informieren an allen drei Tagen rund um das Rettungswesen. Kinder haben Spaß an einem Kinderprogramm mit pfiffigen Angeboten: Bungee Trampolin, Selber-Feuerwehr-Auto-Sein und mehr.

Kulinarische Highlights sind der „Ochs am Spieß“ und Cocktails, mit und ohne Alkohol, frisch und fruchtig vom Profi gemixt.

Ab 17.30 Uhr ist Olli Roth - einer der vielseitigsten Sänger und Gitarristen - live zu erleben. Um 20 Uhr tritt in der Walzbachhalle das „GlasBlasSing Quintett“ auf: Europas einziges professionelles Flaschenmusikensemble mit dem Programm „Keine Macht den Dosen“. Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr. Karten sind noch zu haben.

Am **Montag** ab 11.30 Uhr lädt die Feuerwehr zum deftigen Handwerkeressen ein. Ab 14 Uhr treffen sich die Weingartener Bürger und Altersmannschaften der Feuerwehren aus dem Stadt- und Landkreis. Um 14.30 Uhr gibt es bei freiem Eintritt nochmals herzerfrischende Komik mit erstklassiger Musik. Das Karlsruher Trio „Fr. Knöpfe und ihre Herrenkapelle“ beenden mit ihrer Show die Jubiläumstafel. Nähere Informationen gibt es unter www.ff-weingarten-baden.de.

Bilder von Wilhelm Martin im Turmzimmer des Rathauses



Vor kurzem bekam die Gemeinde Weingarten vom Regierungspräsidium zwei Werke des Weingartener Malers Wilhelm Martin überreicht. Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe hat die Übergabe vermittelt. Nun freut sich die Gemeinde, dass neben den Bildern der wechselnden Ausstellungen dauerhaft zwei Ölgemälde das Foyer des Turmzimmers zieren. „Rosen“, 70 x 50 Zentimeter im Hochformat, zeigt einen herrlichen Rosenstrauch in der Vase

mit sorgfältig differenziert ausgemalten Blütenblättern. Das querformatige Ölgemälde „Dorflandschaft Weingarten“ dagegen zeigt eher nur angedeutete Konturen und die Farben sind etwas verhaltener. Beide Bilder sind auf Leinwand und in Blattgold gerahmt. Wilhelm Martin ist 1894 geboren und wuchs in bescheidenen Verhältnissen in der Friedrich-Wilhelm-Straße auf. Nach dem Besuch der Volksschule ging er zu einem Malermeister in Karlsruhe in die Lehre. Die dreijährige Ausbildung vermittelte ihm wichtige Grundlagen für sein späteres künstlerisches Schaffen. 1919 erhielt Martin die Gelegenheit, ein Studium an der Badischen Landeskunstschule aufzunehmen. Die spätimpressionistische Malweise des dortigen Lehrers Albert Hauelsen prägte das Selbstverständnis Wilhelm Martins entscheidend. Martin war zeitlebens eng mit seiner Heimatgemeinde verbunden und gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Bürger- und Heimatvereins. Die beiden Gemälde sind während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen, befinden sich allerdings vom 24. Juli bis 18. August in Restaurierung.

Katzen im Walzbach?!

Seit Samstag treiben sich Katzen im Bach herum. Aber keine echten, sondern nur mit Katzensgesichtern bemalte Steine.

Die Künstlerin Evelyn Fleig aus Stutensee hat die täuschend echt und lebendig wirkenden steinernen Portraits gemalt und dekorativ im Walzbach aufgestellt.

Nur die Enten ließen sich offenbar nicht beeindrucken.



Gewerbemeile - ein Schaufenster nach draußen

„Schatz, eigentlich könnten wir uns heute mal nach einer neuen Waschmaschine umsehen. Oder uns eine Planung für ein neues Bad machen lassen. Oder uns über Fliesenbeschichtung informieren.“ So könnte am Samstagmorgen der Dialog zwischen manchem Paar begonnen haben. Denn die vielen Möglichkeiten, die das Weingartner Gewerbe bietet, waren an diesem Tag kompakt zu erleben. Die „1. Gewerbemeile“ war eine Einladung der Gewerbetreibenden in der Rudolf-Diesel-Straße, unverbindlich „mal hereinzuschauen“. Und sie wurde sehr gut angenommen. Zwischen der L 559 und Häckers Bahnübergang hatten 22 Firmen ihre Zelte aufgeschlagen und bildeten eine „Meile“ für Information und Unterhaltung. Highlight für Kinder und junge Väter war ein echter Bagger in Kleinformat nebst dazugehörigem Sandhau-



fen. Ein Gewinnspiel, bei dem es diverse Eintrittskarten zu gewinnen gab, forderte Aufmerksamkeit, denn die Antworten auf die gestellten Fragen waren alle unterwegs zu finden. Die Besucher strömten nicht gerade in hellen Scharen, aber dafür waren sie interessiert. „Es sind schon ein paar dagewesen, die gezielt etwas suchen. Zum Beispiel eine Waschmaschine, einen Staubsauger oder eine Sprechanlage“, berichtet Inge Weiler, Mitarbeiterin bei Elektro-Fischer. „Solche Tage werden gern genutzt, weil sich die Kunden nicht so verpflichtet fühlen.“ - „Eine gute Idee, auch das Gewerbe mal so zu präsentieren, nicht immer nur den Einzelhandel in der Ortsmitte“, bestätigte auch Alt-Bürgermeister Klaus Dieter Scholz. „Wer aufmerksam durch Weingarten geht, kennt die Betriebe. Er sieht nicht wirklich etwas Neues“, meinte dagegen Otmar Winzer. Andererseits sei es auch ein „Schaufenster nach draußen“, denn er habe auch etliche auswärtige Besucher wahrgenommen. „Die meisten Teilnehmer sind zufrieden“, meinte Hart-



mut Benz, der Vorsitzende des Gewerbevereins, der die „Meile“ initiiert hatte. Es seien tatsächlich mehr interessierte und gezielt nachfragende Besucher als „Spaziergänger“ gekommen. Allerdings hätte der Gewerbeverein auch gute Anregungen bekommen, beispielsweise eine Beschilderung anzubringen, wo die Rudolf-Diesel-Straße zu finden sei. Oder das nächste Mal an einem Sonntag stattfinden zu lassen. „Die Gemeinde freut sich, dass die Gewerbetreibenden das unternommen haben und hat diese Initiative auch gerne unterstützt“, sagte Hauptamtsleiter Oliver Russel, der sich ebenfalls ein Bild vom Zuspruch machen wollte. „Wir freuen uns, dass der Tag gut angenommen wurde, vor allem da das Wetter zunächst nicht danach aussah.“

Auf den Spuren des Mammuts

„Es hat lange Zähne, lebte in der Steinzeit und hat ganz viel Fell. Was ist das?“ fragte Mona Maier von der Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltschutz (AGNUS). Die Vereinskinder wussten das sofort: Ein Mammut.

Und nun wollten sie auch eins sehen, denn schließlich hieß das Abenteuer, zu dem die Erwachsenen sie eingeladen hatten „Auf den Spuren des Mammuts“. „Los, wir gehen in den Wald und gucken mal“. Mona Maier, die Vorsitzende Denise Feketitsch und eine ganze Reihe von Eltern und Kindern machten sich auf, den Wald zwischen Baggersee und Forsthütte auf der Jagd nach dem großen Tier zu erkunden. Tatsächlich, da bewegte sich etwas. Etwas Großes zwischen den Bäumen. Aber es war nicht braun, sondern weiß. Ein Bettlaken mit einem aufgemalten Mammut drauf. Die Knirpse im Kindergarten- und Vorschulalter staunten. Sie staunten noch mehr als Sonja Güntner auftauchte und von dem echten Mammut zu erzählen begann, das vor Jahrtausenden hier im Wald gelebt haben musste. So groß war das Tier, dass die Kleinen erstmal auf einen Baum klettern durften, um auf Augenhöhe zu kommen. Selbstverständlich mit einem Kletterseil gut gesichert, ging es

in die luftige Höhe. Sonja Güntner ist Mitglied im Bürger- und Heimatverein und hat dessen Museum mitgestaltet. Von dort hatte sie einen echten Backenzahn und ein Stück eines Stoßzahns mitgebracht und jedes der Kinder durfte ihn mal anfassen. „Mammuts machen den ganzen Tag nichts anderes als fressen“ berichtete sie. Darum seien ihre Zähne so abgenutzt. Die Zähne würden auch nicht - wie bei den Menschen - nur einmal im Leben wechseln, sondern mehrmals. Das Mammut sei hier gestorben und seine Zähne seien übrig geblieben. Als der See ausgebaggert worden sei, seien sie ans Licht gekommen. Faszinierend. Vor allem das nächste Angebot, doch mal zu suchen, ob nicht noch mehr Knochen zu finden seien. Mit Eifer machten sich die Kinder ans Werk. Eins muss gesagt sein: Die Eltern hatten sich viel Mühe gegeben. Auf einem abgesteckten Claim ähnlich einer archäologischen Fundstelle durften die Kleinen den Waldboden umgraben. Nicht lange und Nicos Schäu-

felchen stieß gegen etwas Hartes. Ein Knochen? Nein, nur eine Wurzel. Aber Babette und Juliane wurden schließlich tatsächlich fündig und gruben einen riesengroßen Rinderknochen aus. Doch damit nicht genug. Nun war das Jagdfieber erwacht und die Spur sollte an der Forsthütte enden. Ob tatsächlich Spuren des Riesen zu finden waren? Vielleicht tief eingedrückte Fußstapfen? Oder abgenickte Zweige? Egal was, die Kinder waren sich sicher, dass das Mammut erlegt würde. Denn schließlich wartete in der Forsthütte auch ein Essen. Und das war natürlich gegrilltes Mammut.



Sonja Güntner vom Bürger- und Heimatverein zeigt den Backenzahn eines Mammuts

„Toms Traum“ in Weingarten

Für Karin Sebold, Leiterin der Turmberg-schule Weingarten, ist es stets ein „Highlight“ des Schuljahres, für die kleinen Akteurinnen und Akteure immer wieder ihr ganz großer Auftritt: Jedes Jahr bringt der Schulchor unter der Leitung von Birgit König ein Musical auf die Bühne des evangelischen Gemeindehauses und begeistert damit sein Publikum. In diesem Jahr hatte man sich für „Toms Traum“ entschieden, eine zauberhafte Geschichte, die dank fantasievoller Charaktere und abwechslungsreicher Musik sowohl Augen- als auch Ohrenschmaus war. Die rund 70 Mädchen und Jungen des Schulchors hauchten der Story Leben ein und beeindruckten mit kräftigen

Stimmen und beachtlichem schauspielerischem Können. Im Zentrum der Geschichte steht der kleine Tom, der nicht nur im Alltag mit Problemen wie Liebeskummer, Matheschwäche und bösen Mitschülern zu hadern hat, sondern auch des Nachts von schrecklichen Alpträumen geplagt wird, die in der Traumküche für ihn gebraut werden. Eines Tages jedoch macht der „Traumkoch“ mal eine Pause, was der Traumkoch-Lehrling Felix nutzt, um das Kommando in der Küche zu übernehmen und dafür zu sorgen, dass Tom zur Abwechslung mal einen schönen Traum geliefert bekommt. Er schickt Tom einen Traumelf, der nicht nur die bösen Träume fernhält, sondern

auch Toms Alltagsorgen vertreibt. Vor allem die facettenreiche Musik machte den Musicalabend zu einem wirklich „traumhaften“ Erlebnis: Rockige Klänge wechselten sich ab mit gefühlvollen Balladen, was den Kindern die Möglichkeit gab, ihr ganzes Können zu zeigen. Mit einer großen Portion Engagement meisterten ihren großen Auftritt und hatten sich am Ende den tosenden Applaus des Publikums allemal verdient. Ebenso wie ihre Regisseurin Birgit König, die in unzähligen Proben einen echten Kraftakt gemeistert und 70 kleine Künstlerinnen und Künstler zu einem Spitzenteam in Sachen Musical geformt hat.



Die Burgundernacht gibt es nur in Weingarten



„Der Grauburgunder ist mir der Liebste“, schwärmt Maike Lang, eine der Gewinnerinnen um die Krone der Weinkönigin. „Er hat einen vollen Geschmack, ist nicht zu leicht und nicht zu schwer.“ Nicht nur sie findet an diesem Abend ihren Lieblingswein. Mit der „Burgundernacht“ demonstriert die Winzergenossenschaft alljährlich den Weingartnern und vielen auswärtigen Besuchern die Palette ihrer Leistungsfähigkeit. 22 edle Tropfen stehen an diesem Abend zur Auswahl und rund 600 Besucher lassen es sich munden. „Sinn der Sache ist, den Besuchern unser breites Angebot nahe zu bringen“, erklärt Marketingleiter Frank Gauss. Das Angebot finden die Gäste an fünf verschiedenen Stän-

den, an denen die Winzer selbst ausschenken, natürlich nicht nur ihre eigenen Sorten. Die Gäste erwerben beim Eintritt ein Glas und eine bestimmte Anzahl Wertbons. Damit gehen sie von Stand zu Stand und gerade das macht die Launigkeit dieses Festes aus. „Die Menschen kommen in Bewegung, sie gehen dahin und dorthin und

kommen auch mit den Erzeugern selbst ins Gespräch“, begründet es der Vorsitzende der Genossenschaft, Heiko Ziegler. Am Stand Nummer drei ist der Bürgermeister zu finden. „Mir macht das Spaß“ bekundet Eric Bänziger gut gelaunt. Im zweiten Jahr selbst als Winzer bei der Genossenschaft schenkt er an diesem Abend den Ellmendinger Schwarzriesling aus. Der Winzer Michael Ritter hat neben „Weißburgunder trocken“ auch

einen „Ruländer Auslese süß“ im Angebot. Ist „süß“ heute noch gefragt? „Bei jungen Menschen“ ist die Antwort, „junge Leute mögen süsse Weine, das ist im Augenblick der Trend“. Es gibt aber auch ganz andere Gründe, dieses Fest zu besuchen: Die Freunde, das Treffen, die Kommunikation. Sebastian, Stefan, Christoph und Christian sind vier junge Männer, die eigentlich genauso gern ein kühles Pils durch die Kehle rinnen lassen, aber sie kommen an diesem Abend, weil sie wissen: Hier trifft sich Weingarten. Die Partyband „tonight“ spielt bekannte Hits, im Westen leuchtet ein goldener Sonnenuntergang. Die Band gibt Gas, einige fangen an zu tanzen.



„Klein Montmartre“ riesengroß

Nur die Sonne hat gefehlt, sonst wäre alles perfekt gewesen. Der Kreativ-Markt „Klein Montmartre“, den die Frauengruppe „Vitamin F“ schon seit fast zehn Jahren alljährlich veranstaltet, war so groß wie noch nie. Rund 90 Ausstellerinnen hatten sich angekündigt und zogen eine Standmeile weit über den Rathausplatz hinaus. Auch wenn letztendlich wegen des Regens am frühen Morgen doch einige abgesagt hatten, gab es immer noch Angebote in Hülle und Fülle. Taschen mit Eulenaugen finden sich neben duftenden Pflanzenseifen, Steine, die Katzengesichter tragen, neben Krawatten und Hüten aus alten Jeans. „Ist die Frau mit den Puppenkleidern dieses Jahr nicht da? Wir haben extra die passenden Models mitgebracht“ fragt Waltraud Heger aus Blankenloch und zeigt auf die beiden kleinen Mädchen, die ihre Puppen dabei haben. So ganz spezielle Sachen suchen die meisten eher nicht. „Einfach mal gucken“ ist die Devise und davon gibt es genug. Zum Beispiel „Badenixen: getöpferte Figuren mit ausladenden weiblichen Formen macht Petra Andraschko. Sie hat auf der Grötzinger Kulturmeile von diesem Markt gehört und ist dieses Jahr zum ersten Mal da. Trotz des etwas kühlen und feuchten Wetters ist sie ganz zufrieden. „Töpfersachen für die Küche



mag ich immer noch sehr gern“ sagt Christine Geiger und hat ein Schälchen in der Hand, da sie bei Azusa Takaso entdeckt hat. Der Kreativmarkt ist offen für jedermann und Aussteller wie Kundschaft „von auswärts“ sind nicht selten, sagt Susanne Bürkert. Kein Wunder, denn die angebotenen Waren sind keineswegs nur „schön“,

sondern auch überwiegend praktisch und nützlich. Natürlich gibt es auch mehrere Schmuckstände. Dorit Dagan mit ihren ausgefallenen Halsketten und Ringen gehört beispielsweise zu den ganz „alten Hasen“, die seit der ersten Stunde vertreten sind. Und was auch nicht fehlen darf, sind Stände, die ein bestimmtes Anliegen vertreten. „B.L.u.T“ verkauft Bilder und Postkarten oder das „Komitee gegen den Vogelmord“ wirbt für vegetarisches Essen. Näharbeiten sind an diesem Samstag stark vertreten. Eine Anbieterin hat so ausgefallene Dinge wie „Stifterollen“, was bedeutet, dass Buntstifte in ein Tuch eingerollt werden, oder Handytaschen oder witzige Kakteen aus Stoff, die als Nadelkissen dienen. Ein Markt, auf dem selbst die Topflappen noch kleine Kunstwerke sind, bietet auch Anregungen zum Schenken und „Nachmachen“, wie Ulrike Bratzel bemerkt, die gute Ideen fürs eigene Hobby sucht. „Guten Morgen, sieht man dich auch mal wieder“ ruft es aus einer Ecke. Freudig begrüßen sich zwei Frauen, die sich offenbar lange nicht mehr gesehen haben. Auch das ist „Klein Montmartre“: der kommunikative Treffpunkt in der Ortsmitte.



Aus dem Ausschuss für Umwelt und Technik vom 1. Juli 2013

Schwieriges Thema „Stellplätze“

Ein Bauherr plant, in der Bahnhofstraße 122 in der zweiten Reihe ein Mehrfamilienwohnhaus mit insgesamt 5 Wohneinheiten zu errichten. Der Bauantrag geht auf einen früheren Antrag zurück, dem im Jahr 1998 bereits eine Baugenehmigung erteilt wurde. Diese Genehmigung

wurde mehrfach verlängert und ist bis heute gültig. Das Bauvorhaben war nach § 34 BauGB zu bewerten. Es war für die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik auch kein Problem, die beabsichtigten Maße wie Traufhöhe, Firsthöhe und Dachneigung zu akzeptieren, da sich alles im vorgegebenen Rahmen hielt. Probleme bereiteten dagegen die

Stellplätze. Denn die Prüfung der Planunterlagen hatte ergeben, dass bei vier bestehenden und fünf geplanten Wohneinheiten auf dem Grundstück insgesamt 9 Stellplätze nachzuweisen seien. Das Baurechtsamt hatte hierfür eine Befreiung in Aussicht gestellt. Das sahen die Verwaltung und die Gemeinderäte kritisch. Die Verwaltung schlug dem Gre-

mium vor, dem Antrag zum Neubau des Wohnhauses zuzustimmen. Da die Prüfung der erforderlichen Stellplätze allein der Unteren Baurechtsbehörde (Landratsamt) obliegt und die Gemeinde keine Entscheidungsbefugnis in diesem Punkt hat, wurde explizit in den Unterlagen für das Landratsamt auf die angespannte Parksituation hingewiesen.

Sollte das Landratsamt eine Befreiung erteilen, werde die Gemeinde weitere rechtliche Schritte prüfen, erklärte Bürgermeister Eric Bänziger.

Er werde überhaupt nicht zustimmen, äußerte sich Hans-Martin Flinspach als erster. Wenn so gebaut werde, wie geplant, seien die Stellplätze nicht anfahrbar. Klaus Holz Müller erklärte, wenn der Gemeinderat auch über die Stellplatzfrage zu entscheiden hätte, würde er solch ein Baugesuch grundsätzlich ablehnen. Werner Burst (WBB) sagte, der Baukörper gebe die Zahl der Parkplätze nicht her, darum würde sich das Bauvorhaben nicht einfügen. Fritz Küntzle (CDU) forderte, der AUT sollte zuerst gefragt werden. Er könne nicht zustimmen, denn Baukörper und Stellplätze seien für ihn eine Einheit. Gerhard Fritscher (CDU) schlug eine Ortsbesichtigung vor und dann erst zu entscheiden. Ortsbaumeister Oliver Leucht verwies auf die Bedeutung des § 34, die ein Einfügen in einen größeren Zusammenhang bedeute. Bänziger sagte, der Gemeinderat entscheide nur über das Gebäude selbst, nicht über die rechtlichen Rahmenbedingungen. „Wir können an der rechtskräftigen Baugenehmigung nicht rütteln, aber bei einer Befreiung vom Stellplatznachweis werden wir klipp und klar dagegen vorgehen. Die Abstimmung ergab vier Zustimmungen, vier Gegenstimmen und eine Enthaltung. Damit war der Bauantrag abgelehnt. Daraufhin erklärte Bänziger, die Ablehnung sei rechtswidrig und er müsse dem Beschluss widersprechen und im Gemeinderat weiter beraten.“

Umbau für Gemeinschaftsschule

Die Turmbergschule wird nach den Sommerferien mit 36 Schülern als Gemeinschaftsschule starten und dafür sind noch einige Umbauten erforderlich. Ortsbaumeister Oliver Leucht berichtete dem AUT: Vorrangig müsste noch ein zweites Klassenzimmer saniert und in ein Lernatelier umgestaltet werden. Genau spiegelbildlich zum ersten werde eine Schallschutzdecke eingezogen, ein neuer Fußboden und eine energiesparende Beleuchtung eingebaut sowie die Wände frisch gestrichen. Der Streitschlichterraum im Kellergeschoss bekomme neue Fenster, die der geltenden Wärmeschutzverordnung entsprechen. Die an der Wand verlaufenden Rohre werden verkleidet, um dem Raum etwas mehr Atmosphäre zu geben. Zur Schaffung weiterer Räume für die Gemeinschaftsschule soll der Büroraum für die Schulsozialarbeiterin verlagert werden. Der ehemalige Kartenraum werde zu einem zusätzlichen Seminarraum umgestaltet. Ausgestattet werde er mit einem größeren Stehtisch und sowie einem sog. „Whiteboard“ (digitale Tafel) für Kleingruppenarbeit.

Befreiung wird erteilt

Die Erteilung der Genehmigung einer geplanten Aufstockung des bestehenden Wohnhauses in der Wiesenstraße 24, einem Anbau eines Wintergartens und der Errichtung eines Carports hatte das Gremium nur zur Kenntnis zu nehmen. Hierfür seien alle Festsetzungen des Bebauungsplans eingehalten worden. Nur für die Errichtung einer Dachgaube und der damit verbundenen Unterschreitung der Dachneigung von 15° auf 6° war eine Befreiung erforderlich. Sie wurde einstimmig erteilt, da bereits in einem ähnlichen Fall eine Befreiung vorlag.

Terrasse darf gebaut werden

Einem Bauantrag auf Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit zwei Wohneinheiten und Doppelgarage hatte der AUT bereits in seiner Sitzung im April zugestimmt. Nun hat die Bauherrin den Bauantrag dahingehend ergänzt, auf der Doppelgarage eine Terrasse zu errichten. Dabei soll lediglich die rückwärtige Fläche mit einer Grundfläche von 6 x 3 Metern als Terrasse genutzt und der straßenseitige Teil begrünt werden. Außerdem werde das straßenseitige Gelände mit senkrechten Holzlamellen versehen, um eine einheitliche Ansicht zu gewährleisten. Damit werden die Vorgaben der Gestaltungssatzung eingehalten. Die Zustimmung war mehrheitlich mit einer Gegenstimme.

Umnutzung „Am Eisweiher“ nur noch Formsache

Die Kenntnisnahme des Gremiums von der Umnutzung des Untergeschosses des Holzhauses „Am Eisweiher“ 12 von einem ehemaligen Wohn- und Geschäftshaus zur Einrichtung für Kinderbetreuung, war reine Formsache. Der Gemeinderat hat die finanziellen Mittel hierfür in jüngster Sitzung genehmigt.

Produktionshalle Häcker genehmigt

Nachdem sich der geplante Neubau einer Produktionshalle im Gewerbegebiet „Häcker“ in die Umgebungsbebauung einfügt und diese der vom Gemeinderat eigens dafür geschaffenen Innenbereichssatzung entspricht, befand das Gremium dieses Bauvorhaben „ausdiskutiert“ und stimmte einstimmig zu.

Amtliche Bekanntmachungen

Diese Woche in Weingarten

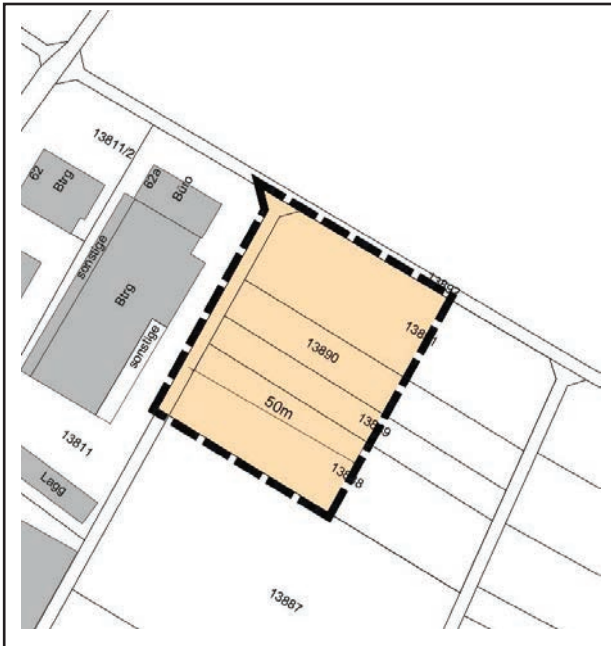
Ausstellung „Figuren im Raum - Malerei und Zeichnungen“ der Künstlerin Gina Plunder im Rathaus
Mo. bis Do. von 7.30 - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr

06. - 08.07.: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr / Festwochenende / Walzbachhalle und Kleiberit-Arena

Inkrafttreten der Innenbereichssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Bereich „Firma Häcker“

Der Gemeinderat der Gemeinde Weingarten (Baden) hat am 24.06.2013 in öffentlicher Sitzung den Erlass einer Innenbereichssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Bereich „Firma Häcker“ als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich liegt im Gewann „Breitwiesenäcker“ und ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt.



Die Innenbereichssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Bereich „Firma Häcker“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB, § 74 Abs. 7 LBO).

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 S. 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen wird.

Die Satzung kann einschließlich Begründung beim Bürgermeisteramt Weingarten (Baden), Marktplatz 2, Ortsbauamt, Zimmer 18, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB und Absatz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gelten die Satzungen - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Weingarten (Baden), den 24.06.2013

Eric Bänziger, Bürgermeister

Für Kinderbetreuung ist ein Zuschuss vom Landkreis möglich

Neben den regelmäßig anfallenden Kosten für Miete, Krankenversicherung und Pkw sind die Kosten der Kinderbetreuung für viele Familien der nächste „dicke Brocken“. Darum gibt das Jugendamt für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten. Wie hoch dieser Zuschuss ausfallen wird, hängt von der Höhe des Familieneinkommens ab. Aber: die Grenze ist nicht pauschal festgelegt, sondern muss individuell berechnet werden. Für die Berechnung sind die Anzahl der Personen im Haushalt, die Höhe der Miete, die Fahrtkosten zum Arbeitsplatz, Versicherungen und mehr maßgebend.

Mit den beiden nachfolgenden Beispielen erhalten Sie eine grobe Orientierungshilfe:

Drei Personenhaushalt:

728,00 € Grundfreibetrag für den Vater
+ 255,00 € Familienzuschlag für die Mutter
+ 255,00 € Familienzuschlag für das Kind
+ 550,00 € bsp. angenommene Miete
+ andere anrechenbare Kosten

= 1.788,- € Einkommensgrenze.

Allein erziehender Elternteil:

728,00 € Grundfreibetrag für den Elternteil
+ 255,00 € Familienzuschlag für das Kind
+ 450,00 € beispielhaft angenommene Miete
+ andere anrechenbare Kosten

= 1.433,- € Einkommensgrenze.

Bei einem drei Personen-Haushalt werden die Kinderbetreuungskosten also beispielsweise bis zu einem Einkommen von 1.788 € in voller Höhe übernommen. Bei einem allein erziehenden Elternteil kann die Einkommensgrenze bei 1.433 € liegen.

Prüfen Sie zusammen mit dem Jugendamt Ihre individuelle Einkommensgrenze, vielleicht lohnt es sich für Sie!

Anträge auf Übernahme der Kosten für Kinderbetreuung erhalten Sie im Bürgerbüro. Generelle Rückfragen beantwortet Frau Ponzelar vom Jugendamt im Landratsamt Karlsruhe (montags und mittwochs von 7:30 - 16:00 Uhr) unter der Nummer:

0721/ 936-7749 oder unter sabrina.ponzelar@landratsamt-karlsruhe.de.



30 Jahre
 Städtepartnerschaft
 mit
 Olesa de Montserrat



Herzliche Einladung zur Jubiläums - Partnerschaftsfeier

**am Freitag, 19. Juli 2013 um 19.00 Uhr
 in der Walzbachhalle**

Die Bevölkerung ist zu dieser Partnerschaftsfeier mit Abendessen herzlich eingeladen.

Um eine genaue Essensteilnehmerzahl ermitteln zu können, wären wir Ihnen für eine verbindliche Anmeldung unter der Telefonnummer: 07244 70 20 61 bis spätestens **Freitag, 12. Juli 2013**, dankbar.

Um die Kosten für unser Partnerschaftstreffen in vertretbaren Grenzen zu halten, wird ein Kostenbeitrag für das Essen incl. Getränke von 20,00 € pro Person erhoben. Diesen Beitrag möchten Sie bitte auf das Konto der Gemeindkasse, Konto Nr.: 110 000, BLZ: 661 900 00 bei der Volksbank Karlsruhe einbezahlen.

Gerhard Lampert
 Partnerschaftskomitee

Eric Bänziger
 Bürgermeister

Ferienbetreuung in den Sommerferien

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet die Gemeinde Weingarten (Baden) eine Betreuung für Grundschüler in den Sommerferien an. Das Angebot umfasst eine mögliche Betreuungszeit von 07:00 - 17:15 Uhr und findet vom 19.08.2013 - 06.09.2013 in den Räumlichkeiten der Schulkindbetreuung in der Bahnhofstraße statt.

Eine Anmeldung ist in drei Zeitabschnitten möglich:

07:00 - 14:00 Uhr (13 € pro Tag)

07:00 - 15:00 Uhr (15 € pro Tag)

07:00 - 17:15 Uhr (19 € pro Tag)

Für das Mittagessen wird ein Beitrag in Höhe von 3,50 € / Tag erhoben.

Damit ein Zeitabschnitt oder Mittagessen angeboten wird, müssen bis spätestens 17.07.2013 jeweils mindestens 5 Anmeldungen vorliegen.

Anmeldungen erhalten Sie unter www.weingarten-baden.de/de/Einrichtungen/ oder bei Frau Kirchberg (Tel: 07244/706498 oder per E-Mail:

s.kirchberg@weingarten-baden.de).

Säuglings- und Kleinkindsprechstunde im Rathaus

Beratung des Landratsamtes für Schwangere, Eltern und allein Erziehende mit Säuglingen und Kleinkindern (0-3 Jahre)

Wo ? Im Rathaus Weingarten, Raum „Katzenberg“ / 2.OG

Wann ? dienstags, 14.00- 16.00 Uhr

Nächster Termin: Dienstag, 09. Juli 2013

Wer ? Ulrike Rösch, Dipl.- Sozialpädagogin

Für wen ? Mütter / Väter von Säuglingen und Kleinkindern (0-3 Jahre) -- kostenfrei

Warum ?

Individuelle Beratung bei allen Fragen und Unsicherheiten zur Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes, Tipps für den Alltag (Schlafen, Schreien, Ernährung, Ritu-

Veranstaltungs - Planungs - Kalender

Achtung falsche Email-Adresse!

Nochmals die Bitte an alle Vereine, die noch nicht ihre Email-Adresse zur Übermittlung der Zugangsdaten für den Online-Planungs-Kalender mitgeteilt haben, dies umgehend nachzuholen. Bitte Namen des Vereins, Ansprechpartner und Email-Adresse an Frau La Rosa, m.larosa@weingarten-baden.de senden. Bitte nur diese Email-Adresse verwenden, beim Anschreiben an die Vereine hatte sich leider ein Fehler eingeschlichen!

ale, Wutanfälle ...) , welche Spielangebote, Gruppen zum Alter Ihres Kindes passen, Hilfestellung, wenn Sie selbst nicht mehr zur Ruhe kommen , sich erschöpft fühlen, Informationen bezüglich zu beantragender Gelder (Kindergeld, Elterngeld, Arbeitslosengeld II, Unterhaltsleistungen) , Betreuungsmöglichkeiten

Außerhalb der Sprechstunden ist Frau Rösch erreichbar unter der Telefonnummer 0721 - 936 - 76 14 . Gerne können auch Termine für Hausbesuche vereinbart werden.



Pflegeberatung im Rathaus

Die Pflegeberatung der AWO im Wechsel mit der Sozialstation Stutensee-Weingarten findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Weingarten statt. Der nächste Termin ist Dienstag, 09. Juli 2013.

Die kostenfreie Pflegeberatung informiert, unterstützt und begleitet Sie,

- wenn Sie sich ganz allgemein rund um das Thema Pflege informieren möchten,
- wenn Sie sich überlastet fühlen
- wenn Sie vor der Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Rehabilitationseinrichtung die häusliche Pflegesituation klären müssen,
- wenn Sie Informationen zu Hilfsmitteln benötigen oder das Wohnumfeld anpassen möchten,
- wenn Sie sich im Vorfeld einer Begutachtung über den Ablauf und das Verfahren informieren wollen,
- wenn Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten Ihrer Pflegesituation haben,
- wenn Sie Informationen zur stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung und Versorgung benötigen,
- wenn Sie wissen möchten, welche Angebote zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger bestehen,
- wenn Sie sich über ehrenamtliche Dienste und Kontakte zu Selbsthilfegruppen informieren möchten.

Anmeldungen können unter folgenden Rufnummern vereinbart werden:

AWO, Tel. 07244/7054106

Sozialstation, Tel. 07244/94111

Sperrmüllbörse

Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

- Garderobe, bestehend aus einer großen und kleinen Kommode, Spiegel und Garderobenteil, Tel. 609047

Wir bitten die Interessierten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen.



Polizeiposten Weingarten
und
Gemeinde Weingarten (Baden)

„Gemeinsam in Sachen Sicherheit“



Mehrere Einbrüche - Zeugen gesucht

Insgesamt drei Einbrüche ereigneten sich im Zeitraum vom 23. bis 25.06.2013 auf dem Gemeindegebiet in Weingarten.

In der Nacht von Sonntag auf Montag 23./24.06.2013 gelangten unbekannte Täter über das Dach des REWE-Marktes in der Durlacher Straße in den Verkaufsraum und hatten es dort auf die Zigaretten abgesehen. Vermutlich fühlten sie sich gestört und ließen von ihrem Vorhaben ab. Sie verließen unerkannt und ohne Diebesgut den Markt. Weitere Einbrüche mit gleicher oder ähnlicher Tatausführung sind auch in anderen Gemeinden im Landkreis Karlsruhe zu verzeichnen.

Ebenfalls in der Nacht von Sonntag auf Montag, allerdings nicht im Tatzusammenhang, steht ein Einbruch in eine Jagdhütte im Bereich Niederwald (Waldgebiet zwischen der K 3539 und Baggersee). Dort wurden durch unbekannte Täter die Jagdhütte und zwei Schuppen aufgebrochen. Ein sogenannter Balkenmäher im Wert von mehreren hundert Euro wurde entwendet.

Von Montag auf Dienstag, in der Zeit zwischen 20:00 Uhr und 06:00 Uhr, wurde in einen Bürocontainer einer Firma für Fahrdienste in der Werner-Siemens-Straße eingebrochen. Hier ließen die unbekannt Täter einen kleineren Bargeldbetrag mitgehen.

Wer sachdienliche Hinweise geben kann, möchte sich bitte mit dem Polizeiposten Weingarten, Tel. 07244/2347, in Verbindung setzen.



Gemeinde Weingarten (Baden)

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Weingarten (Baden) beschäftigt derzeit rund 90 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in unterschiedlichen Bereichen. Für das Team des Hauptamtes suchen wir zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine/einen versierte/n und dienstleistungsorientierte/n

Verwaltungsfachangestellte/n

Bezüge- und Entgeltabrechnung / Allgemeine Verwaltung

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Ansprechpartner/in in allen abrechnungsrelevanten Fragestellungen
- Berechnung und Auszahlung der Gehälter von Beamten und Beschäftigten
- Anwendung von Steuer- und Sozialversicherungsrecht, Zusatzversorgung
- Festsetzung und Auszahlung von Kindergeld sowie Reisekosten
- Betreuung der Zeiterfassungssoftware (AIDA)
- Mitarbeit im Bereich Verwaltung der Kinderbetreuung
- Mitarbeit und Vertretung im Assistenzbereich des Bürgermeisters

Unsere Anforderungen an Sie:

- Kenntnisse in der Entgeltabrechnung des öffentlichen Dienstes
- Kenntnisse im Personalwesen (Anwendung TVöD) und sehr gute Anwendungskennnisse von SAP-Modulen, idealerweise SAP R/3HR bzw. dvv.personal
- sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen sowie Freude an der Arbeit mit Zahlen
- hohes Maß an Zuverlässigkeit und Flexibilität
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Dienstleistungsorientierung
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft
- strukturierte, zielgerichtete, selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Aufgaben und Projekten

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA); die Eingruppierung ist nach entsprechender Aufgabenzuordnung bis Entgeltgruppe 6 TVöD vorgesehen. Die Stelle ist zunächst bis zum 31.03.2015 befristet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **31. Juli 2013** an die Gemeindeverwaltung Weingarten, Personalamt, Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden).

Für Fragen steht Ihnen Frau Olga Diede Tel.: 07244 /7020 14 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Gemeinde Weingarten finden Sie unter www.weingarten-baden.de.

Wie geht es weiter mit dem Baugebiet Kirchberg-Mittelweg?

In seiner Sitzung vom 18. Juni 2012 hat der Gemeinderat beschlossen, für die 4. Änderung des Bebauungsplans ein Ergänzungsverfahren zum Artenschutz durchzuführen. Gleichzeitig wurde der entsprechende Entwurf gebilligt und die Offenlage beschlossen. Diese fand im Juli und August 2012 statt. Die dazu vorgebrachten Stellungnahmen – sowohl von der Öffentlichkeit als auch von den Trägern öffentlicher Belange – beeinflussten nun das weitere Verfahren, insbesondere den zeitlichen Ablauf.

Seit dem ersten Satzungsbeschluss aus dem Jahr 2008 hat sich die Rechtsprechung hinsichtlich des Artenschutzes mehrfach geändert. Auch die im November 2009 vor dem Verwaltungsgerichtshof Mannheim eingereichte Normenkontrollklage hat eine Verzögerung ausgelöst.

Im Mai 2012 hatte das Landratsamt als untere Naturschutzbehörde der Gemeinde in einem Abstimmungsgespräch noch aufgrund der damals eingereichten Unterlagen „grünes Licht“ für das Änderungs- bzw. Ergänzungsverfahren gegeben.

Zwischenzeitlich hatte aber die Interessengemeinschaft Kirchberg-Mittelweg zwei Gutachten in Auftrag gegeben. Diese Gutachten hat das Landratsamt (Amt für Umwelt und Arbeitsschutz-Naturschutz) geprüft und daraufhin der Gemeinde empfohlen, ihre Daten zu aktualisieren. Denn nun erfordere es die aus dem Bundesnaturschutzgesetz entwickelte Rechtsprechung, das Kapitel „Artenschutz“ noch einmal nachzuarbeiten..

Da seit den Erhebungen für den Satzungsbeschluss im Juli 2008 aufgrund des eingetretenen Zeitablaufs – ausgelöst insbesondere durch die November 2009 eingereichte Normenkontrollklage vor dem VGH Mannheim- zwischenzeitlich mehr als 5 Jahre vergangen sind, ist nun ohnehin ein Aktualisierung der Daten erforderlich geworden.

Dazu hat die Gemeinde nun ein auf den speziellen Artenschutz spezialisiertes Fachbüro beauftragt. Dieses Büro wird dieses Kapitel der Ergänzungssatzung unter Zugrundelegung der neuesten Rechtsprechung noch einmal überprüfen und nacharbeiten.

Die Fertigstellung ist bis zum Spätjahr dieses Jahres angestrebt, damit voraussichtlich Ende 2013 eine erneute Offenlage des Änderungs-/Ergänzungsentwurfs durchgeführt werden kann.

Ihre Nummer 112 seit 1863

150 Jahre

6.-8. Juli 2013

... HIGHLIGHTS und Unterhaltung

Sonntag, 07. Juli 2013

10.00 Uhr
 Ökumäner Festgottesdienst mit der Gruppe Charisma

11.00 Uhr
 Weißwurstfrühstück und musikalische Unterhaltung am laufenden Band. Mitwirkende: Feuerwehrkapelle Walzbachtal-Jöhlingen und der Musikverein Weingarten

11.30 Uhr
 Begrüßung der über 45 teilnehmenden Feuerwehr-Oldtimer

17.30 Uhr
 Mit fast 200 Gigs pro Jahr ist Olli ROTH einer der bestbebuchten und vielseitigsten Sänger im Bundesgebiet. Er stand mit Größen wie Bobby Kimball(TOTO), Chris Norman (Ex-SMOKIE) und den HOOTERS zusammen auf der Bühne, trank Kaffee und plauderte mit JAMES BROWN oder PAUL SIMON und spielte auf Festivals mit URIAH HEEP, ROGER CHAPMAN, und MANFRED MANN'S EARTHBAND. 2010 gewann er den Rock-Newcomer-Preis von AUDI/SWR und spielte Festivals mit der achtziger Jahre Kultband ROXETTE oder auch Tim Bendzko. Die akustische Gitarre und natürlich seine herausragende Stimme sind sein Markenzeichen.

20.00 Uhr
 Europas einziges professionelle Flaschenmusik-Ensemble dem GlasBlasSing Quintett mit ihrem Programm "Keine Macht den Dosen". Bekannte Hits geblasen auf unterschiedlich volle Flaschen, nicht nur eine Schnapsidee, sondern hohe Musikunst! Hierfür sind noch Karten erhältlich.
 Veranstaltungsort: Walzbachhalle / Einlass 19.00 Uhr / Beginn 20.00 Uhr

Ihre Nummer 112 seit 1863

150 Jahre

6.-8. Juli 2013

... HIGHLIGHTS und Unterhaltung

Montag, 08. Juli 2013

11.30 Uhr
 deftiges Handwerkeressen

14.00 Uhr
 Ältere und junge Mitbürger treffen sich zum gemütlichen Nachmittag mit den Altersmannschaften des Stadt- und Landkreises Karlsruhe.

14.30 Uhr
EINTRITT FREI!
Frl. Knöpfe & ihre Herrenkapelle
 Das aus Karlsruhe kommende Musik-Kabarett-Trio „Frl. Knöpfe & ihre Herrenkapelle“ hat sich im badischen Raum wahren Kultstatus erspielt. Die Freiwillige Feuerwehr Weingarten freut sich deshalb sehr, das Trio zu ihrem großen Jubiläum verpflichten zu können. Die drei Publikums-liebhaber verbinden in ihren Shows herzerfrischende Komik mit erstklassiger Musik. Die Kabarettistin Cordula Möhringer schlüpft in ihre Rolle als Fleischereifachverkäuferin Frl. Susi Knöpfe und treibt ihrem Publikum Lachtränen in die Augen. „Schauspielkunst gepaart mit zarter Ironie, lebhaften Gesten und geistreichen Pointen.“

Recyclinganlage Dörnig

Sommer-Öffnungszeiten
Vom 01.04. bis 31.10.2013

Montag - Donnerstag:

7.00 Uhr - 16.30 Uhr

Freitag:

7.00 Uhr - 16.00 Uhr

Samstag:

10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und
Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.

Achtung! Ab Samstag, 06.07.2013

gelten samstags neue Öffnungszeiten wie folgt:

Sommermonate, samstags 8:00 bis 14:00 Uhr

Wintermonate, samstags 8:00 bis 12:00 Uhr



Gemeinde-Bibliothek
Weingarten



Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

**8:30 Uhr – 12:00 Uhr und
16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

In den Schulferien geschlossen!

In der Turmbergschule, Marktplatz 8, 76356 Weingarten
Tel. 722994, e-mail: bibliothek@weingarten-baden.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an
allen Arbeitstagen angenommen.

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt,
Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de



Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung

Weingarten (Baden)

Telefon 07244-70200

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der
Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8

76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 07244-70210

Verantwortlich für den Anzeigenteil
ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8

76356 Weingarten (Baden), Tel.: 07244-70210

www.turmbergrundschau.de

info@turmbergrundschau.de

Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8

76356 Weingarten (Baden), Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro

E-Paper Version 22,35 Euro

Kombi-Version 28,50 Euro

jährliche Preise inkl. 7% MwSt.

Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro

Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich



**Öffnungszeiten
Walzbachbad
Tel.: 706460**

Freibadsaison 2013

Die Saisonkarten sind an der Kasse des Freibads erhältlich. Gültig sind sie bis zum Ende der Sommerferien am 07.09.2013.

Während der Freibadsaison hat das Hallen- und Freibad montags - sonntags von 10.00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Das Fröhschwimmen entfällt in dieser Zeit!

Eintrittspreise:

- Erwachsene: 3,00 €
- Ermäßigte: 1,50 €
- Feierabendtarif: (1 1/2 Stunden vor Schließung) 2,50 €
- Familienkarte: (2 Erw. + 1 Kind) 6,50 €
- Familienkarte: (2 Erw. + 2 Kinder u. mehr) 7,00 €
- Saisonkarte: (Erwachsene) 60,00 €
- Saisonkarte: (Ermäßigte) 25,00 €
- Sauna: (Erwachsene) 10,00 €
- Sauna: (Ermäßigte) 8,50 €

Außerdem sind folgende Wertkarten erhältlich:

- | | |
|----------------|----------|
| Wert Kaufpreis | |
| 50,00 € | 48,00 € |
| 100,00 € | 95,00 € |
| 200,00 € | 180,00 € |

Liebe Saunagäste!

Die Sauna ist ab dem 18.06.2013 geschlossen!

Wir wünschen allen Badegästen viel Spaß und einen schönen Sommer 2013

Parkgebühren Baggersee

Einzelkarten
bis 17.00 Uhr
PKW 7,00 €
Motorrad 3,00 €

ab 17.00 Uhr
PKW 4,00 €
Motorrad 2,00 €
Jahreskarten
PKW Einheimische 40,00 €
PKW Auswärtige 55,00 €
Motorräder Einheimische 20,00 €
Motorräder Auswärtige 30,00 €

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Neu ! Rücknahme von Althandys !

Neben der Sammlung von Elektrokleingeräten wird ab sofort eine separate Sammlung von Althandys angeboten. Althandys sind rechtlich gesehen als gefährliche Abfälle (Sonderabfall) einzustufen die dem Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz unterliegen und von denen Gefahren ausgehen können.

Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

Ökumene: ev., kath. Kirche

Donnerstag, 11. Juli
15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



Alles hat seine Zeit,
das Feiern hat seine Zeit und die Arbeit,
das Aufbauen und das Wegräumen,
auch der Regen hat seine Zeit und nimmt
sich die Wege, die man ihm lässt,
die Sonne hat ihre Zeit und kümmert sich
nicht um gefährliche Strahlen.
Alles hat seine Zeit,
die Ruhe und der Sturm,
die Gelassenheit und der Zorn,
auch der Aufstand kommt zu seiner Reife.
Täusche dich nicht Mensch,
alles kommt zu seiner Zeit
und du bist nicht ihr Herr.
Folge den Zeichen der Zeit,
damit nicht schon bald
deine Zeit abgelaufen ist.
Ich wünsche uns eine gute Zeit,
Ihr, Eberhard Blauth, Gemeinmediakon

Termine

Freitag, 05. Juli
9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus
Sonntag, 07. Juli
10:00 Uhr ökumenischer Kindergottesdienst bei der Feuerwehr
10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Festgelände
Montag, 08. Juli
9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus
14:30 Uhr Gemeindegemeinschaft
im Gemeindehaus
Dienstag, 09. Juli
19:30 Uhr Kirchenchorprobe
im Gemeindehaus
Mittwoch, 10. Juli
13:45 Uhr Frauenkreis - Treffen am Gemeindehaus zum Ausflug nach Bretten (Näheres siehe unter „Hinweise“)
Freitag, 12. Juli
9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus
Sonntag, 14. Juli
10:30 Uhr Kindergottesdienst
im Gemeindehaus
10:30 Uhr Gesamtgottesdienst in der Kirche

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebot für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten von CVJM,

über die sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.
Ebenso möchten wir sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig veröffentlicht werden.

Hallo liebe Kigo-Kinder!
Am Sonntag, den 7. Juli wollen wir mit der katholischen religiösen Kinderstunde zusammen einen Kindergottesdienst feiern. Dazu treffen wir uns um 10.00 Uhr auf dem Festplatz, wo wir gemeinsam mit den Erwachsenen den ökumenischen Gottesdienst beginnen und danach unseren Kindergottesdienst im Lehrsaal der Feuerwehr feiern. Von dort könnt ihr nach dem Gottesdienst von euren Eltern abgeholt werden.
Wir freuen uns auf euch.
Euer Kigo-Team

Gemeindegemeinschaft, 8. Juli 2013, 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus
Geh aus mein Herz und suche Freud... Ein sommerlicher Nachmittag mit vielen Liedern, Gedichten, Rätseln und Musik

Alle ältere Menschen sind dazu ganz herzlich eingeladen! Es wird ein bunter Nachmittag, unterhaltsam und nachdenklich, spannend und fröhlich!
BITTE BEACHTEN SIE AUCH FOLGENDE ABHOLDIENSTE FÜR DEN GEMEINDE-NACHMITTAG:
Wenn Sie gerne mit einem Auto abgeholt und nach dem Gemeindegemeinschaft wieder zurückgebracht werden wollen, dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro melden: Tel. 607367-11 oder 607367-14.
Einen festen Fahrdienst bieten wir für die Waldbrücke an:
An der Bushaltestelle wird jeweils um 14.15 Uhr ein Auto für die Fahrt zum Gemeindehaus und zurück auf Sie warten!

Frauenkreis
Zu unserem diesjährigen Ausflug mit Frau Lingenberg laden wir alle interessierten Frauen herzlich ein.
Wir werden in diesem Jahr das Melancthonhaus in Bretten besichtigen.
Nach der Führung werden wir bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag verbringen.
Wir fahren mit privaten PKW nach Bretten und treffen uns am 10. Juli um 13:45 Uhr im ev. Gemeindehaus Weingarten.
Wegen der Organisation bitten wir um Anmeldung bis spätestens Sonntag, den 7. Juli bei Elisabeth Kärcher (Tel: 8421) oder Renate Hill (Tel. 70444)
Musik und Wort - Das Kleine Konzert in der Evangelischen Kirche Weingarten
Wie die Farben im Regenbogen
Sonntag, 14. Juli 2013, 19.00 Uhr
Musik für Flöte, Violoncello und Klavier; Texte von Jörg Zink

Es musiziert das Trio Susanne Böttcher, Querflöte, Mettilit Kasassoglou, Violoncello und Inna Lorgin Klavier. Lesung, Eberhard Blauth

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

UNSER GZ

GZ steht für Gemeindezentrum, für das katholische, das evangelische nennt sich Gemeindehaus.

So hat man sich irgendwann einmal geeinigt und so ist es für Alteingesessene ein gewohnter Begriff. Unser GZ also ist in den letzten Jahren osteoporotisch geworden, es hat, als Gebäude, deutlich angefangen, zu schwächeln. Der Zahn der Zeit, und gewisse bauliche „Eigenheiten“ wie eine Fassade aus atmungspassiven Fliesen und einem Dach mit zu kurzen Überständen haben das Ihre dazu beigetragen. Dazu kommt die erhebliche Barriere des Zugangs nur über die Treppe. Mit der gerade erfolgten Innenrenovierung ist das Problem der anstehenden Grundsaniierung nicht gelöst. Aber unsere Kirche war schneller, ihre dringende Sanierung hat alle Kräfte und Mittel gebunden.

Nach dem absehbaren Abschluss dieses Projektes sind der Kindergarten St. Elisabeth und das GZ an der Reihe. Inzwischen hatten wir einen Wasserrohrbruch mit unangenehmen Folgen für den Kindergarten. Der platzt schon lange aus allen Nähten und wäre ohne Zuhilfenahme des Pfarrsaales und anderer Räume räumlich überfordert.

Mit der Perspektive, dass das betroffene Viertel insgesamt Sanierungsraum werden soll, hat sich nun die Möglichkeit eröffnet, im Blick auf unser Problem Nägel mit Köpfen zu machen. Das heißt, die politische Gemeinde kann sich vorstellen, den Kindergarten neu zu bauen um den derzeitigen Trend nach Ganztagesplätzen umzusetzen. Wir haben der Gemeinde unsere Zustimmung für eine komplette Neuplanung von GZ und Kindergarten signalisiert. Sobald die ersten Pläne vorliegen, wird die konkrete Diskussion in unserer Pfarrgemeinde beginnen können, mit dem konkreten Ziel, dass unser GZ in neuer Konstruktion am alten Ort, jetzt mit barrierefreiem Zugang, ein attraktiver Treffpunkt unserer Gemeinde bleiben wird.

Gesegneten Sonntag und eine gute Woche!
Pfr. Jürgen Olf

Gottesdienste

Freitag, 5. Juli - Herz-Jesu-Freitag:
(Kollekte: „miteinander teilen“)
18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Herz-Jesu-Amt
Samstag, 6. Juli
18:30 Uhr Vorabendmesse mit Taufe des Kindes: Mascha Kristina Wiczorek, Hebelstraße 6 und Seelenamt für Berthold Schöffler, verstorben am 15.10.2012

Karl Schöffler, verstorben 19.02.2012

Elisabeth Stieb, verstorben am 18.06.2013

Gebetsanliegen: Gustav Schöffler; Friedrich und Elisabeth Mayer und Sven Wutzke

Sonntag, 7. Juli - 14. SONNTAG

IM JAHRESKREIS:

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Festplatz anlässlich Jubiläum: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weingarten

Achtung: Die religiöse Kinderstunde und evangelische Kinderkirche feiern gemeinsam Gottesdienst!

Die Kinder treffen sich im Gottesdienst! Hallo liebe Kinder der Religiösen Kinderstunde!

Am Sonntag, den 7. Juli wollen wir gemeinsam mit den Kindern des evangelischen Kindergettesdienstes Gottesdienst feiern. Wir treffen uns um

10:00 Uhr auf dem Festplatz, wo wir gemeinsam mit den Erwachsenen den ökumenischen Gottesdienst beginnen und danach unseren Kindergottesdienst im Lehrsaal der Feuerwehr feiern. Nach dem Gottesdienst könnt ihr hier von euren Eltern abgeholt werden. Wir freuen uns auf euch!

- Das Team der Religiösen Kinderstunde

Dienstag, 9. Juli - Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 10. Juli - Hl. Knud, Hl. Erich, Hl. Olaf:

09:00 Uhr Heilige Messe,

anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 11. Juli:

15:45 Uhr Wortgottesdienst **im Haus Edelberg, Jöhlinger Straße 114**

kein Rosenkranz und keine Hl. Messe möglich!

Freitag, 12. Juli:

08:00 Uhr Heilige Messe

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei Ausleihe:sonntags nach dem Gottesdienst sowie **dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.**

Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstr. 4.

Dienstag, 9. Juli:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

Mittwoch, 10. Juli:

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

Freitag, 12. Juli:

20:00 Uhr Förderverein zur Erhaltung der Pfarrkirche St. Michael:

Mitgliederversammlung im

Gemeindezentrum

Voranzeige des Altenwerks:

Tagesausflugsnach Bad Liebenzell

am Mittwoch, 11. September 2013 nähere Informationen folgen.

Voranzeige des Elisabethenvereins:

Fahrt nach Hegne

am Donnerstag, 26. September 2013

nähere Informationen folgen.

Ev.-methodische Kirche



Freitag, 19.00 h Jungbläser
Sonntag, 10.30 h Gottesdienst und Kinderbetreuung

Dienstag, 14.30 h Bibelgespräch in Blankenloch

Mittwoch, 15.00 h Kreativ-Treff

17.00 h Teenangels (KU)

Donnerstag, 16.00 h Jungschar

Regenbogenclub

19.00 h Jugendkreis

Freitag, 19.00 h Jungbläser

Sonntag, 10.30 h Gottesdienst

und Kinderbetreuung

Hinweis: Evangeliumsrundfunk 24 Std. täglich über Kabel FM 9185 b.

Weitere Sender und Zeiten unter; www.erf.de und Tel. 06441/19570.

Das „Vierte“ sendet zu verschiedenen Zeiten Gottesdienste und Lobpreis, u.a. sonntags um 09.30 h Gottesdienst.

Info: Pastor Oliver Lacher, 0721/48 13 70 oder www.emk-groetzingen.de

Evangelische-

Freikirchliche Gemeinde

www.lebenswerk-weingarten.de



Lebenswerk Weingarten

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gottesdienste:

Predigtserie:

Eine emotional gesunde Spiritualität entwickeln

Sonntag 7. Juli—10.00Uhr

Die Seele weiten lassen—Trauer

und Verlust

Matthäus 26, 36-46

Stefan Pohl

Sonntag 14. Juli—10.00Uhr

Innehalten, um den Herzschlag der

Ewigkeit zu spüren.

Daniel 6, Exodus 20

Stefan Pohl

Sonntag 21. Juli—10.00Uhr

Taufgottesdienst mit Abendmahlsfeier

Stefan Pohl

Sonntag 28. Juli—10.00Uhr

Emotional erwachsen werden

Lukas 25-37

Stefan Pohl

Gottesdienst im Haus Edelberg
Sonntag 14. Juli - Ltg. I. Marquart

Kids Gottesdienst: Sonntags parallel zum Gottesdienst

• Gruppe 1: ab Kindergarten

• Gruppe 2: ab 1. Klasse

NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)

NGL 4 parallel zum Gottesdienst - 7.7.

Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats

Ansprechpartner: Inge Marquart

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr - außer in den Ferien

Pfadranger (ab 15 J.) Freitag 19.00 Uhr.

Das Programm für kleine und große Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de

Youth Lounge (ab 13 Jahre)

Montags ab 19.00 Uhr

NoCompromise (ab 16 Jahre)

Donnerstags ab 19.00 Uhr

Mehr Infos? E-Mail an: youthlounge@yahoo.de

Weitere Infos:

Stefan Pohl;

Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116

Telefon: 07244/7229-17

(Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail: kontakt@lebenswerk-weingarten.de,

oder www.lebenswerk-weingarten.de

Sonntag, 07.07.2013 09:30 Gottesdienst

Montag, 08.07.2013 19:00 Probe Jugendorchester in Berghausen

Neuapostolische Kirche



20:00 Probe Jugendchor in Berghausen

Dienstag, 09.07.2013 20:00 Chorprobe

Mittwoch, 10.07.2013 20:00 Gottesdienst

Samstag, 13.07.2013 10:00 Religions- und Konfirmandenunterricht in Bruchsal

Sonntag, 14.07.2013 09:30 Gottesdienst

10:30 Orchesterprobe

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.nak-bruchsal.de> oder

<http://www.nak-sued.de>

Abfallwirtschaft



Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert
Irreführende Anrufe zur Abfalltrennung

Beim Abfallwirtschaftsbetrieb sind Beschwerden eingegangen, dass ein Anrufer gegenüber Kreiseinwohnern behauptet hätte, ihr Abfall wäre nicht ordnungsgemäß getrennt. Eine Recherche hat ergeben, dass sich hinter der Telefonnummer des Anrufers ein Telefonspaß-Portal verbirgt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den Anrufern nicht um seine Mitarbeiter handelt. Die eigenen Mitarbeiter können sich bei Telefongesprächen dadurch legitimieren, dass sie Zugriff auf die Kundendaten haben und die richtige Kundennummer nennen können, die man auf dem Abfallgebührenbescheid findet. Derartige „Spaßanrufe“ brauchen deshalb nicht ernst genommen werden.

Schulen

Erich Kästner Realschule Stutensee

EKRS goes Britain

Wie jedes Jahr fuhren die 9. Klassen der Erich Kästner Realschule Stutensee vom 8. Juni bis 15. Juni 2013 nach England, in diesem Jahr insgesamt 115 Schülerinnen und Schüler mit 8 LehrerInnen. Nach einer langen und anstrengenden Fahrt kamen wir in Hastings an, einer kleinen Fischer- und Touristenstadt an der südenglischen Küste, nicht sooo weit weg von der Hauptstadt London. Alle Schüler und Lehrer wurden in Gastfamilien untergebracht. Dazu blieben wir im Bus, bis unsere „Gasteltern“ uns abholten. Die Aufregung stieg von Minute zu Minute und wir waren alle etwas aufgeregt, wer uns abholen würde. Die meisten wurden nicht enttäuscht und erlebten am ersten Abend und auch den folgenden das Leben in einer englischen Familie. Manche merkten, dass sie sich mit ihrem Englisch schon ziemlich gut unterhalten konnten. Die Erlebnisse in den englischen Familien waren immer Hauptgesprächsthema auf unseren Fahrten im Bus am nächsten Tag. Am Sonntag blieben wir aber zunächst in Hastings. Die Stadt wurde uns in einem Stadtrundgang näher gebracht. Später hatten wir genügend Freizeit zum Shoppen. Das nächste Ziel der Fremdsprachenreise am Montag war London. Zuerst besuchten wir Madame Tussauds und machten Fotos mit verschiedenen Promis aus Wachs; später hatten wir ausreichend Zeit, in der Oxford Street zu bummeln. Etwas aufregend wurde es, als wir in der

Londoner U-Bahn zwei Mitschüler verloren, die aber einige Zeit später als frisch gebackene Experten des Londoner U-Bahn-Netzes wieder auftauchten. Sie durften am nächsten Tag einige Zeit die Taschen von Frau Rexhäuser tragen und wichen ihr nicht von der Seite. Strafe muss sein.... Am Dienstag und Donnerstag besuchten wir Dover Castle und Leeds Castle mit beeindruckenden Burgen, Gärten und Irrgärten und erfuhren dort jeweils von der Geschichte dieser Orte. Am Mittwoch ging es ins Seebad Brighton. Dort erkundeten wir den Royal Pavillion mit seiner „indisch“ multikulturellen Architektur und seiner Geschichte. Am letzten Tag, Freitag, ging es zum zweiten Mal nach London. Vom Greenwich Park aus startete die Bootsfahrt auf der Themse, die uns an den Docklands vorbei unter der Tower-Bridge und der London-Bridge hindurch zum Houses of Parliament führte, im Hintergrund die Westminster Abbey. Hier war der Schrecken zunächst groß, weil das London Eye auf der anderen Themseseite außer Betrieb war. Was tun? Viele von uns nutzten die Wartezeit bis zum nächsten Programmpunkt, um die Sehenswürdigkeiten wie z.B. den Buckingham Palace in der Nähe zu Fuß zu erreichen. Anschließend wurden wir in Gruppen aufgeteilt und besuchten jeweils den London Dungeon, ein Gruselkabinett zur Geschichte Londons, und schließlich doch noch das London Eye, ein futuristisches Riesenrad, mit dem man eine Wahnsinnsaussicht auf London hat. An diesem Abend war ausnahmsweise sehr schönes Wetter, sodass dies wirklich das absolute Highlight der Reise wurde. Alle waren sich einig, dass sich das Anstehen für diese Fahrt gelohnt hat. Diesmal klappte die U-Bahn-Fahrt zurück zu unseren wartenden Bussen einwandfrei und wir konnten pünktlich um 20.30 Uhr unsere Rückfahrt nach Blankenloch antreten. Eine tolle Reise mit vielen Erlebnissen ging zu Ende, nur das Wetter war, bis auf ein paar wenige Stunden, eben englisch. Vielen Dank an die aufmerksamen Busfahrer und vor allem an Frau Rexhäuser, die uns mit ihrem Engagement diese tollen Erfahrungen ermöglichte. M.J. (9a) und gb

Teilnahme der Erich Kästner Realschule Stutensee am 25. Asparaguslauf des TSV Graben



Wie jedes Jahr ließ sich die Erich Kästner Realschule die Teilnahme am Asparaguslauf nicht entgehen, obwohl das Team mit 20 Läufern etwas kleiner war. Bei idealem Laufwetter erreichte der 15-jährige Marvin Gelmar eine hervorragende Zeit (10 Km in 0:42:23), was den 2. Platz in seiner Altersgruppe bedeutete. Es folgten in der 10Km-Gruppe der EKRS-Läufer Rolf Suter (0:48:10), Uwe Höhn (0:48:58), Felix Bader (0:49:57), Andreas Menold (0:53:51), Christel Hauser, Mareike



Marten und Janik Marten.

Der Erste des 5Km-Teams der EKRS war Lutz Schleiß (0:24:37), dicht gefolgt von Malte Menold (0:24:50) und Felix Maurer (0:28:16). Dann kamen Mario Baumgärtner, Michelle Vedra (Kl. 9e), Robin Frank, Mareike Baumgärtner und Gerald Baumgärtner ins Ziel und last but not least die restlichen Ladies aus der 9e:

Janine Seeland, Gina Kössl, Melina Füssler und Selina Ernst.

Vielen Dank dem Organisationsteam des TSV Graben, insbesondere Gisela, dem Förderverein der EKRS, der die Startgebühren übernahm, den Eltern für den Fahrdienst und nicht zuletzt den Schülern, die an einem Sonntag so früh aus den Federn mussten. Romy Hauser



68 Abiturienten wurden am Thomas-Mann-Gymnasium mit erfolgreichem Abitur verabschiedet

Im feierlichen Rahmen der Festhalle Stutensee beglückwünschte die Schulleiterin Frau Oberstudiendirektorin Wallenwein die Abiturienten zu ihrem Erfolg. Mit 2,3 im Schnitt konnte man ein sehr beachtliches Ergebnis erreichen beim „Zertifikat über den höchsten Schulabschluss in Deutschland“.

Mit dem Gandhi-Wort „Du musst die Veränderung sein, die du in der Welt sehen willst“ appellierte Frau Wallenwein an die SchülerInnen, jetzt ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und damit die Gesellschaft mitzugestalten.

Herr Oberbürgermeister Demal überbrachte die Glückwünsche der Stadt Stutensee und der Gemeinde Weingarten. Auch er empfahl den jungen Menschen ihren weiteren Weg selbst planend in die Hände zu nehmen, sich über das Erreichte gewahr zu sein, sich dennoch weiter zu entwickeln. Mit dem berühmten Gedicht-Auszug von Hesse „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“ motivierte er die SchülerInnen die nächste „Stufe des Lebens“ zu erklimmen.

Die Elternbeiratsvorsitzende Cordula Arteaga betonte das Abitur als „bedeuten den Einschnitt“ in Richtung Selbstbestimmung. Bei ihrer Erinnerung an das in 8 Gymnasialjahren Mitgenommene meinte

sie nicht so sehr die Lehrplaninhalte, sondern andere Werte, wie erworbene Freundschaften, Respekt, Toleranz, Kritik und Selbstkritik.

Mit Spannung erwarteten die Abiturienten, Eltern, Verwandte, Freunde und Gäste die Rede der diesjährigen Scheffelpreisträgerin Laura Umlauff.

Ihre Reise durch die Schullaufbahn kleidete sie in die Metapher eines Theaterstücks, die Lehrer als Dramaturgen, die SchülerInnen als teilnehmende Schauspieler. Beginnend mit der Idylle und der Zeit der Traumberufe in der Grundschule entwickelte sich das Theater durch die verschiedenen Schulstufen weiter, bis zum letzten Akt des Abiturs. Laura Umlauff bedankte sich bei Eltern, Lehrern und Schulpersonal, die alle zum Gelingen des Theaterstückes beigetragen hätten. Sie betonte das „entspannte Verhältnis“ ihrer Kursstufe in den letzten 2 Jahren und führte sich wehmütig die „plötzliche Trennung“ voneinander vor Augen, die verknüpft sei mit neuen Rollen in anderen Stücken.

Die Feier wurde würdig umrahmt durch musikalische Beiträge der Abiturienten selbst, von Claude Debussy „Petite suite. Ballet“, vierhändig am Klavier Karin Cepreaga und David Strieder, von Franz Herzog das melancholische „Time to leave“, gesungen von Myriam Laubach. Dazu erlebten die Gäste das schulische Vokalensemble unter der Leitung von Oberstudienrätin Schelenz mit zwei Auftritten und gefälligen Choreographien zu „City of my Heart“ (Frank Herzog) und „Sommer“ (Wise Guys).

Auszeichnungen für ihre fachlichen Leistungen oder ihr Engagement für die Schule erhielten:

Lena Ackermann, Dominik Beron, Paul Bilgenroth, Eileen Blender, Marco Busselmaier, Svenja Buth, Karin Cepreaga, Jolantha Eschrig, Nico Fischer, Markus René Görnert, Anna-Katharina Haarer, Janine Harnich, Daniel Hauck, Svenja Hirsch, Sebastian Kalt, Myriam Laubach, Fabian Link, Martin Link, Svenja Mahr, Laura Malsch, Luisa Niemesch, Daniel Pfaff, Silas Pfattheicher, Carolin Reschke, Yasmin Roth, Ann-Kathrin Rühle, Laura Spänle, Maximilian Stephan, David Strieder, Susanne Thein, Dominique Thronicke, Laura Umlauff, Carolin Wöhr, Maurice Ziegler.



Scheffelpreisträgerin Laura Umlauff

Andere Schulen



Verabschiedung des Abiturjahrgangs 2013 an der Albert-Einstein-Schule Ettlingen

41 Abiturienten des Technischen und Informationstechnischen Gymnasium erhielten am 21. Juni 2013 im Rahmen einer Abschlussfeier die Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife. Mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,3 wurde der Vorjahresdurchschnitt gehalten. Preise für sehr gute und besonders gute Leistungen in der Abiturprüfung konnten insgesamt neun Schüler entgegennehmen. So erhielten Jonas Leopold und Jannik Fabian Hetzer den Preis des Fördervereins der Albert-Einstein-Schule in den Fächern Technik bzw. Informationstechnik. Beide Schüler durften sich darüber hinaus über zwei weitere Preise freuen. So durfte Jannik Fabian Hetzer einen Preis für Mathematik sowie den Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft entgegennehmen, der ebenfalls an die Schüler Andreas Kociok und Denis Tverdokhlebov vergeben wurde.

Jonas Leopold erhielt ebenfalls einen Preis für Mathematik sowie den Preis der Gesellschaft der Deutschen Chemiker. Der Preis für sehr gute Leistungen im Fach Englisch wurde an Ferdinand Wintermantel vergeben. Die Alfred-Maul-Medaille für sehr gute Leistungen im Fach Sport erhielt Jo Vincent Sieber. Der Preis der Albert-Einstein-Schule ging an Denis Tverdokhlebov.

Allen Schülern sei an dieser Stelle herzlich gratuliert zu ihren herausragenden Leistungen.

Die „Gedanken zum Schulabschluss“ sprach Schulleiter Peter Münz, der in seiner Rede an die Abiturienten das diesjährige Motto des Abiturjahrgangs „Abikalypse“ in Anlehnung an den Begriff „Apokalypse“ aufgriff. Mit einem Vers aus Rilkes Gedicht „Du musst das Leben nicht verstehen“ schloss er seine Ausführungen. Die Rede der Abiturienten hielt der Schulsprecher Ferdinand Wintermantel. Er führte darüber hinaus gemeinsam mit Daniel Leonhardt sehr kurzweilig und humorvoll durch das Abendprogramm. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Schulband.

Musikschulen

Benefizkonzert der Musikschule Bretten am Sonntag, 7. Juli 2013

Lehrkräfte der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau musizieren am Sonntag, 7. Juli 2013 um 11.30 Uhr in der Kreuzkirche Bretten in der Reihe „Das kleine Konzert“. Spontan erklärten sie sich bereit, mit diesem Benefizkonzert einen Beitrag zum Ausgleich des Wasserschadens in der Jugendmusikschule Bretten zu leisten. Ein hörenswertes und abwechslungsrei-

ches Programm verschiedener Epochen gestalten Laura Paulu, Flöte, Olaf Gramlich, Oboe, Jeannette La-Deur, Klavier und ihr Ehemann Tobias La-Deur, Violoncello. Dazu wird herzlich eingeladen.

Gelungenes Vorspiel Junger Musiker aus der Musikschule Bretten



Junge Musiker aus der Musikschule Unterer Kraichgau Bretten, Außenstelle Weingarten spielten ein abwechslungsreiches Programm im Rathaus von Weingarten. In dem Vorspiel präsentierten sich Schüler aus den Klassen von Jeannette La Deur, Andrea Trautwein und Robert Amend. Das Besondere an den regelmäßig stattfindenden Klassenvorspielen ist, dass jeder Schüler die Chance bekommt vor einem wohlwollenden Publikum zu spielen. Durch eine konstante Teilnahme an den Vorspielen kann der Musiker selbst, seine Familie und andere Zuhörer seine musikalische Entwicklung über einige Jahre hinweg beobachten und mitverfolgen.

Der schon gereifte Musiker kann hören wie es einmal war und der „Anfänger“ kann hören was er erreichen kann wenn er „dran bleibt“.

Jeder kann hören, dass in unterschiedlichen Konstellationen musiziert werden kann und dass mit der Zeit und Fleiß tolle und anspruchsvolle Musikstücke erlernt werden können.

Und genau das konnte das zahlreich erschienene Publikum auch erleben und dankte den Aufführenden mit viel Applaus. Am Klavier musizierten: Julian van der List; Luca Röbler, Eva Eissler; Luisa Kalus; Mira Hill; Hans Siegrist; und David Strieder. Als Gäste durften wir Jonas Ludwig; Jana Wolf und Karin Cepreaga begrüßen.

Auf der Flöte musizierten: Mariel Kuppinger; Sarah Ester; Simon Liehmann; Paula Martens; Hanna Martens; Ann-Katrin Kurz; Blanca Keller; Nadja Fellmann und Christiane Zinnitsch.

Auf der Klarinette musizierte: Timo Häcker“



Musikschule Hardt

Wir erteilen Unterricht für fast alle Instrumente und Gesang. Damit die Entscheidung über das richtige Musikinstrument, oder Gesang gemäß der Begabung des Kindes optimal fällt, bieten wir „Schnupperkurse“ von 10x30 Minuten Unterrichtsdauer an. Insbesondere werben wir mit einer neuen Lehrkraft für die neue Streicherklasse, die ortsnah in Weingarten eingerichtet

wurde. Wir haben kleine Geigen beschafft, so dass der Unterricht bereits ab dem vierten Lebensjahr möglich ist.

Familien mit geringem Einkommen brauchen bei der musikalischen Bildung ihrer Kinder nicht abseits stehen, sie können beim Landratsamt „Bildungsgutscheine“ beantragen und damit die Gebühren um monatlich 10,-Euro reduzieren.

Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Weingarten, weitere Informationen unter Tel. 07249-1859 bei der Musikschule Hardt. Bauer MSL

Kinderbetreuungseinrichtung



entstehen kann, vorbeugen? -Oder sind Sie schon am Ende Ihrer Kräfte?

Dann ist unser **Gesprächskreis** genaues das Richtige für Sie! Wir bieten Ihnen fachgerechte Hilfe bei der Lösung Ihrer Probleme mit Demenzkranken zu Hause, vermitteln Ihnen interessante Informationen und praxisnahe Tipps, die Ihnen die belastende Pflege erleichtert. Sie lernen andere pflegende Personen kennen und werden erfahren, wie gut es tut, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat, immer dienstags, unter Leitung einer Pflegefachkraft.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de



HALT - Sie werden gebraucht!

-Lassen Sie sich zur Tagesmutter-/ Tagesvater qualifizieren-



- Freude am Umgang mit Kindern
- Spaß am Spiel
- Verantwortungsbewusstsein

...sind dies Eigenschaften, welche auf Sie zutreffen? Dann besitzen Sie einige der wichtigsten Voraussetzungen um als Tagespflegeperson tätig zu werden.

Im September 2013 startet ein neuer Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson.

Über die Tätigkeit und die Voraussetzungen in der Tagespflege können Sie sich vorab in einer unserer Informationsveranstaltungen beim Tageselternverein näher informieren. Die nächste Informationsveranstaltung findet am **11. Juli 2013 von 9.30 bis 11.00 Uhr** im Haus der Begegnung in Bruchsal statt. Eine vorherige Anmeldung wird erbeten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802
Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus im Raum Petersberg immer am **ersten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr** statt.

Nächste Sprechstunde: 03.09.2013

Bitte beachten Sie, dass im August keine Sprechstunde stattfindet.

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Rund um den Babybrei am 12. Juli



Das Ernährungszentrum im Landkreis Karlsruhe informiert frischgebackene Eltern im Kurs „Rund um den Babybrei“ über die richtige Ernährung des Kleinkindes für eine gesunde Entwicklung. Die Veranstaltung findet am Freitag, 12. Juli, von 9.00 bis 12.00 Uhr statt. In Theorie und Praxis geben die Expertinnen des Ernährungszentrums Orientierungshilfen, besprechen die verschiedenen Phasen der Beikost und beantworten Fragen. Ort der Veranstaltung ist das Ernährungszentrum am Viehmarkt 1 in Bruchsal. Kinder können mitgebracht werden. Die Kosten betragen 20 EURO pro Teilnehmer/in. Der STÄRKE-Gutschein des Landes Baden-Württemberg kann eingelöst werden. Anmeldungen sind erforderlich und werden telefonisch unter 07251/ 74 1700 oder per E-Mail unter ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de entgegengenommen.

Jede Karriere hat ihren Ursprung



Landratsamt bietet Ausbildungs- und Studiengänge an

Das Landratsamt Karlsruhe bietet für Schulabgänger 2014 eine Vielzahl von qualifizierten, abwechslungsreichen und interessanten Ausbildungs- und Studiengängen mit sehr guten Perspektiven an: in den klassischen Verwaltungsbereichen von der/dem Fachangestellten für Bürokommunikation über die/den Verwaltungsfachangestellte/-n und Verwaltungswirt/-in (mittlerer Verwaltungsdienst) bis hin zum Bachelor of Arts -Public Management- (gehobener Verwaltungsdienst), Bachelor of Arts -Soziale Arbeit- und Bachelor of Science - Sicherheitswesen - Vertiefung Umwelttechnik, aber auch Forstwirt/in und Straßenwärter/in sowie in technischen Bereichen der Vermessung (Vermessungstechniker/in) und Datenverarbeitung (Fachinformatiker/in Systemintegration). Darüber hinaus kann an den kreiseigenen Sonderschulen ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert werden.

Jetzt informieren unter www.landkreis-karlsruhe.de und beim Landratsamt Karlsruhe, Personal- und Organisationsamt, 76126 Karlsruhe bewerben. Auskünfte erteilen Frau Maier Tel.: 0721/936-6465 und Frau Hoffmann, -6466.

Geocaching und Kanulehrgang beim Kreisjugendring



Geocaching ist eine Art moderne Schnitzeljagd. Irgendwo werden

Dosen voll kleiner netter Dinge sowie einem Logbuch versteckt. Das Versteck wird in Form von Koordinaten im Internet veröffentlicht. Dies lesen andere, merken sich die Koordinaten und nutzen ihr GPS-Gerät,

Ankündigungen

Demenzarbeit der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten

Kirchliche
SOZIALSTATION
STUTENSEE-WEINGARTEN



·Pflegen Sie zu Hause einen altersverwirrten oder dementen Menschen?

·Wollen Sie der Isolation, der körperlichen und seelischen Überbelastung, die durch die Pflege eines Demenzkranken

Der nächste Termin ist Dienstag, 09. Juli 2013 von 19.00 bis 21.00 Uhr, in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten, Stadtteil Blankenloch, Bahnhofstraße 11, 76297 Stutensee, Tel.: 07244/94111.

Wenn Sie zum Thema Demenz Fragen haben oder ein persönliches Gespräch suchen, rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne.

Beate Fischer, Team für Demenzarbeit der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten

um die Schätze zu finden. Dann wird eine Kleinigkeit aus dem Inhalt ausgetauscht, der Besuch geloggt und die Dose wieder an derselben Stelle versteckt - für die nächsten SchatzsucherInnen. Die Teilnehmenden lernen, wie man ein GPS-Gerät bedient, lernen versch.

Cache-Arten kennen und lösen und suchen natürlich selber Caches in Bruchsal. Der Workshop findet am Samstag, den 13.7. von 10 - 14 Uhr in Bruchsal statt und kostet 20 €. Der **Kanulehrgang** qualifiziert JugendleiterInnen und andere Interessierte für die Durchführung geführter Bootswanderungen mit Kinder- oder Jugendgruppen. Themen des Lehrgangs sind: Materialkunde, Fahrtechnik auf stehendem Gewässer, theoretische und praktische Einführung in die Paddel-technik, Fahrtechnik auf Fließgewässer. Sicherheitstraining, Verhalten im Notfall und Führungsaufgaben vervollständigen die Lehrgangsinhalte.

Der Lehrgang findet am Samstag, den 20.7. von 10 - 16 Uhr am Altrhein bei Ketsch statt und kostet 20 €.

Anmeldung für beide Angebote bitte umgehend beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 / 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de.

Einladung zur Landschaftskonferenz „Landschaft und Freiraum im Nachbarschaftsverband Karlsruhe 2030“ im Rahmen der Fortschreibung des Landschaftsplans 2030

Ort: Rathaus Karlsruhe;

Karl-Friedrich-Str. 10, Karlsruhe

Zeit: Montag, 15.7.2013 18-20.30 Uhr

Wie soll Ihrer Meinung nach die Landschaft in und um Karlsruhe 2030 aussehen? Welche Anregungen geben Sie? Was soll die Landschaft für sie erfüllen? Diese und ähnliche Fragen werden beim öffentlichen Dialog zur Landschaftsentwicklung im Nachbarschaftsverband diskutiert Zur 2. Landschaftskonferenz lädt der Karlsruher OB und Verbandsvorsitzende des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe, Dr. Frank Mentrup, ein. Die Ergebnisse der Landschaftskonferenz fließen in die Fortschreibung des Landschaftsplans, der für den Nachbarschaftsraum Karlsruhe handlungsleitend sein wird, ein.

Aktuelle Informationen zur Landschafts- und Flächennutzungsplanung finden Sie auf der Internetseite:

<http://www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de/b3.de>.

Bitte geben Sie der Planungsstelle des NVK bis zum 11. Juli 2013 eine Rückmeldung (E-Mail: info@nachbarschaftsverband-karlsruhe.de oder Tel: 0721-133-6111), ob Sie teilnehmen und mit wie vielen Personen Sie kommen werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Nachbarschaftsverbandsgebietes Karlsruhe, nutzen Sie die Möglichkeit Ihre Vorstellungen für die „Landschaft 2030“ in unserem Raum einzubringen!



WEINGARTNER ENTENRENNEN

Fünftes Weingartner Entenrennen zu Gunsten der Weingartner Kindergärten



Am Sonntag, dem 21. Juli 2013, ist es endlich wieder so weit: Um 15.00 Uhr startet das fünfte Weingartner Entenrennen, das von der Kolpingsfamilie Weingarten auch in diesem Jahr wieder zu Gunsten der evangelischen und katholischen Kindergärten in Weingarten veranstaltet wird.

Beim Vorverkauf am vergangenen Samstag haben bereits etliche Enten ihren Paten gefunden.

Und Sie haben noch kein Los für dieses große Ereignis? Dann haben Sie an den beiden kommenden Samstagen, 06. und 13. Juli 2013, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr bei der

Hartmannsbrücke die Möglichkeit, eine Patenschaft zu erwerben. Denn nur so haben Sie die Chance, einen der attraktiven Preise zu gewinnen.

Den ersten Preis, einen Reisegutschein, stiftet die Volksbank Weingarten – Walzbachtal. Der zweite Preis, ein Gutschein für ein Wochenende mit einem Erdgasauto wird vom Autohaus Morrkopf zur Verfügung gestellt. Das Fitnessstudio LaFit spendet u.a. drei Gutscheine, mit denen die ganze Familie von den Großeltern bis zum Enkel einen Monat lang kostenlos trainieren darf. Die Gemeinde Weingarten stiftet einen Kindle E-Book-Reader. Die weiteren Sponsoren seien hier in alphabetischer Reihenfolge genannt: Autohaus Turhan, Autohaus Wolf, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Bäckerei Karg, Bahnhof-Apotheke, BB Bank Karlsruhe, Brauerei Rothaus, Bücherwurm Weingarten, DHU, Doria Kosmetik, Druck-Werk, Eiscafé Riviera, Elektro Fischer, Erlebnispark



Deutsches Sportabzeichen



Hallo Sportabzeichen – Freunde

Die Aschenbahn haben wir hergerichtet und es kann nun auch wieder die Ausdauerdisziplin Laufen angeboten werden. Für den Juli haben wir uns folgendes Sportangebot vorgenommen:

In der Gruppe **>Ausdauer<** die Disziplin „Laufen“ Je nach Altersgruppe 800, 1000 oder 3000 m.

In der Gruppe **>Schnelligkeit<** „Sprint“, je nach Altersgruppe 30, 50 oder 100 Meter; sowie

in der Gruppe **>Koordination<** je nach Altersgruppe „Weitsprung“ oder „Zonenweitsprung“.

Wir treffen uns im Juli am:

Sonntag, 07.07.2013; 10:00 – 12:00 Uhr; TSV-Sportplatz am Buchenweg

Sonntag, 14.07.2013; 10:00 – 12:00 Uhr; TSV-Sportplatz am Buchenweg

Donnerstag, 25.07.2013; 18:00 – 20:00 Uhr; TSV-Sportplatz am Buchenweg

Auf euer Kommen freuen sich:

Simone (Tel.: 07244 609047) und **Peter** (Tel. 07244 2618)

Jugendtreff Weingarten
Dörnigstraße 7 76356 Weingarten Tel. 07244-720910

Programm für den Aktionstag
Immer Freitags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr
Für Kinder von 6-11 Jahre

Juli 2013

5. Juli
Packt die Badesachen ein!
Wir schließen euch die Wasserrutsche an.

12. Juli
Seifen selber machen
Unkostenbeitrag 1.50 Euro

19. Juli
Holzwerkstatt
Unkostenbeitrag 1.50 Euro

Wir wünschen euch allen
Schöne Ferien!
Auch der Jugendtreff macht Urlaub!
Vom 25. Juli bis einschließlich 26. August ist geschlossen.





Deutsches Sportabzeichen



Ein etwas anderer Samstagvormittag

Samstagfrüh 9 Uhr. Was hat mich da wohl geritten, mich an meinem freien Tag zu einem Arbeitseinsatz zu melden? - Na ja, was soll's. Irgendwann muss die Aschenbahn eben hergerichtet werden. Mit Schubkarren, Harke und Schaufel bewaffnet mache ich mich auf den Weg zum TSV-Sportplatz.

Ah, Peter ist schon da. Zusammen begutachten wir die Aschenbahn. Da wartet ja ne Menge Arbeit auf uns. Für den Anfang legen wir fest die Innenlaufbahn zu säubern, damit wir die Ausdauerdisziplin „Laufen“ für das Sportabzeichen wieder abnehmen können.

So, jetzt könnten die anderen kommen. Nach und nach trudeln ein paar weitere „Freiwillige“ ein. Uschi, Uwe, Hannes ..., alle mit Rechen und Harke ausgerüstet. Na, dann fangen wir mal an. Jeder nimmt sich eine Stück vor und beginnt das Unkraut zu entfernen. Peter säubert währenddessen den hinteren Teil der Anlage mit einem Freischneider. Zwischendurch gönne ich mir ein kleines Schwätzchen mit Uschi und weiter geht's. Puh, so langsam werden meine Arme schwer. Ich wechsle schon die Harke von einer Seite auf die andere. Ist aber auch nicht besser.

Sieh an, da kommt noch ein Nachzügler. Voller Tatendrang legt Richie los, als wenn es kein Morgen gäbe. Kann er gerne, denke ich, der ist ja auch noch fit. Ich zähle mal durch. 12 Helfer sind wir, davon 5 Jugendliche. Ein paar Hände mehr hätten es schon sein können.

Endlich, Andrea gibt das Signal zum Mittagessen. Sie hat uns selbstgekochte Kartoffelsuppe mit Saitenwürstchen mitgebracht. Mhm, lecker. Genau das richtige jetzt. Nach dem Mittagessen stößt auch Jupp zur Truppe. Bei so viel Arbeitseifer wollte er wohl auch mithelfen und mäht noch schnell den Platz. Auch wir anderen machen uns wieder an die Arbeit. Nur noch ein paar Meter, dann sind wir herum. Mann, das zieht sich aber. Jetzt nur nicht aufgeben, denke ich.

Die Kids Klara, Hannes und Niklas sammeln unterdessen den Dreck ein. Unermülich schaufeln sie ihn auf die Schubkarren und fahren ihn ans Ende des Sportplatzes. Wo der Haufen immer größer und größer wird.

Hurra! Wir haben es geschafft. Die Innenlaufbahn ist sauber. Den letzten Dreck lassen wir aber liegen. Es geht einfach nicht mehr. Wird er eben das nächste Mal weggeräumt. Ist mir für heute auch schnurz egal.

Beim nächsten Arbeitseinsatz wollen wir dann die Unebenheiten auf der Aschenbahn ausbessern. Dazu haben wir roten Sand von den Tennisplätzen bekommen. Wäre schön, wenn sich hierzu weitere Helfer finden würden.

Müde und Stolz auf mich, dass ich meinen inneren Schweinehund überwunden habe, mache ich mich auf den Heimweg. Danke an alle Mitstreiter, es hat Spaß mit Euch gemacht.

Eure Simone



Einladung

zur Gründungsversammlung
der

**Bürgergenossenschaft
Weingarten e.V. i. G.**

5. Juli 2013, 19:00 Uhr

Turmzimmer im Rathaus

76356 Weingarten, Marktplatz 2

Geplante Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
(Stimmberechtigung)
3. Erläuterung der Satzung und
Abstimmung über die Satzung
4. Wahl einer Wahlleitung
5. Wahl der Vorstandsfunktionen und
der Kassenprüfer
5. Vorstellung der Beitragsordnung und
deren Beschlussfassung
6. Beschlüsse über Organisationsfragen
7. Verschiedenes

Wir freuen uns, wenn wir Sie am 5. Juli
begrüßen können.

www.bürgergenossenschaft-weingarten.de

Parteien

CDU Weingarten



CDU GEMEINDEVERBAND
WEINGARTEN (BADEN)

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

In unserer neuen, erfolgreichen Reihe der **Bürgergespräche** greifen wir aktuelle kommunalpolitische Themen auf und bieten ein Podium für Diskussionen. Liegt Ihnen ein Thema am Herzen, das in der Runde eines Bürgergespräches erörtert werden sollte? Dann wenden Sie sich einfach an uns:

CDU- Vorstand:

Dr. Andrea Friebel, Vorsitzende, Tel. 55124
Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635

CDU- Gemeinderatsfraktion:

Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003
Gerald Lopp, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 3635

Gerhard Fritscher, Tel. 3788

Fritz Küntzle, tel. 2500

Gabriele Koch, Tel. 5411

oder nehmen Sie Kontakt auf unter
post@cdu-weingarten.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage
www.cdu-weingarten.de

Weingartener
Bürgerbewegung

www.wwb-weingarten.de



MITdenken - MITdiskutieren - MITgestalten!

**Politespresso am Sonntag,
den 14. Juli 2013**

Seit unserer Gründung vor 19 Jahren bieten wir für kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sonntags vor den monatlichen Gemeinderatssitzungen einen „**Politespresso**“ an, unsere Bezeichnung für einen zwanglosen Talk zwischen Bürgern und ihren gewählten Vertretern. Themen gibt es sicherlich wieder reichlich. Der nächste Politespresso findet am **Sonntag, den 14. Juli 2013 ab 11.00 Uhr** im Eiscafé Riviera statt.

Stellen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Fragen bzw. bringen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Anregungen in unsere Arbeit mit ein - die Fraktion und die Vorstandschaft freuen

sich auf Sie! Herzliche Einladung bereits jetzt schon.

Achtung: Die öffentliche Gemeinderatssitzung findet erst am 22. Juli statt. Aufgrund des Wein- und Straßenfestes haben unseren Politespresso ausnahmsweise um eine Woche vorverlegt.

Vorstandssitzung am Montag, den 15. Juli 2013

Die nächste Vorstandssitzung findet am **Montag, den 15. Juli 2013 um 20.00 Uhr** bei Matthias Görner, Jöhlinger Str. 1 statt.

Ihr Kontakt zur WBB-Fraktion & Vorstandschaft:

Fraktion: fraktion@wbb-weingarten.de
Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 - Email: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 - Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Bettina Lichter (Tel.: 5580895 - Email: b.lichter@wbb-weingarten.de)

Hans Barth (Tel.: 3219 - Email: h.barth@wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

Vorstandschaft: vorstand@wbb-weingarten.de (Timo Martin, Vorstandsvorsitzender, siehe Kontaktdaten oben)

WBB - Mitgliedschaft

Sie haben kommunalpolitisches Interesse und sind an einer Mitarbeit interessiert? Informationen zur Mitarbeit, Mitgliedschaft, unserer Haupt- und Beitragsatzung finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „die WBB“. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

WBB im Internet & auf Facebook

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter www.wbb-weingarten.de oder im Facebook unter

www.facebook.com/wbb.weingarten.

Hier finden Sie Informationen über die Bürgerbewegung, aktuelle Anträge unserer Fraktion, sowie tagesaktuelle (Hintergrund-)Informationen und Presseberichte über Weingartener Themen.



Kreisdelegiertenkonferenz

Am **09.07.** findet um 19.00 Uhr in Walzbachtal, Martinussaal, die nächste Kreisdelegiertenkonferenz statt. Alle Delegierten haben bereits ihre Einladung erhalten. Auch alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Zu Gast ist Anton Schaaf, MdB, rentenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. Er wird zum Thema „Rentenpolitik“ sprechen.

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte **Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Erich Höllmüller, Tel. 9678246 (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und **Friederike Schmid**, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de) sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther, 0171/4978833 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und **Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de) für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de



Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorstand und Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon 706330, E-Mail: klaus.holzmueller@gmx.de

Gemeinderat Stefan Kleiber, Telefon 608577, E-Mail: diekleibers@gmx.de

oder an den 2. Vorsitzenden Wolfgang Bock, Telefon 07251-96850,

E-Mail: wolfgang-bock@t-online.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter: www.fdp-weingarten.de

Vereinsnachrichten



150 Jahre Feuerwehr: wir sind dabei!

Beim Festwochenende der Feuerwehr in Weingarten ist auch der Musikverein mit dabei: Geplant ist zur Eröffnung am Samstag um 14 Uhr ein Sternmarsch, bei dem drei Mannschaften der Feuerwehr mit Musikbegleitung zum Festplatz ziehen. Beim Festbetrieb am Sonntag hören Sie uns ebenfalls um 14 Uhr auf dem Festplatz.

Open-Air-Sommernachtskonzert am 13. Juli auf dem Rathausplatz

Konzert mit Reinhold Friedrich - Spende an die vom Hochwasser betroffene JMS Bretten

Mit der Mission, die Weingartener Ortsmitte zum Klingen und Swingen zu bringen, nutzt der Musikverein Weingarten auch in diesem Jahr wieder einen langen Sommerabend und lädt am Samstag, den 13. Juli ab 19 Uhr zum Sommernachtskonzert - unter freiem Himmel auf dem Rathausplatz. Genießen Sie an diesem Abend einen Cocktail ausgewählter Blasmusiktitel gemixt mit prominenten Gastbeiträgen:

Unter der Leitung von Daniel Polenz hören Sie zum Beispiel die Ouvertüre zur Oper

„Der Kalif von Bagdad“, die dem Komponisten François Adrien Boieldieu eine internationale Karriere eröffnete, und von Lalo Schifrin die Titelmelodie des gleichnamigen Filmes „Mission impossible“. „Der Karneval von Venedig“ ist ein Arrangement von Jean-Baptiste Arban für Trompete und Blasorchester, und das temporeiche und ausgelassene „Bugler's Holiday“ wird mit rasanten Trompetenklängen auch den heißesten Sommerabend erfrischen.

Die Trompete und mit ihr die Blechbläser spielen an diesem Abend ohnehin eine Hauptrolle: Als Gast und Solist an der Trompete bereichert Professor Reinhold Friedrich das Sommernachtskonzert. Geboren im Weingarten, studierte er an der Musikhochschule Karlsruhe. Seit seinem Erfolg beim ARD Wettbewerb im Jahr 1986 ist er auf allen wichtigen nationalen und internationalen Podien der Welt zu Gast. Professor Friedrich ist der Gründer der Weingartener Musiktage Junger Künstler und ist daher seit langem ein Förderer der musikalischen Qualität in Weingarten. Bei Gesprächen zwischen den Weingartener Kulturvereinen im Nachklang zu den Musiktagen 2011 wurde die Idee zu einem gemeinsamen Projekt der Weingartener Musiktage und dem Musikverein geboren und trägt nun mit diesem Projekt erste Früchte. Besonders die Blechbläser unseres Vereins freuen sich auf einen Workshop mit dem Künstler, in dem auch einige Stücke für das Sommernachtskonzert erarbeitet werden. Sie dürfen also auf weitere Hörgenüsse gespannt sein.

Konzertbeginn ist 20.30 Uhr, wir laden Sie herzlich ein, sich bereits ab 19 Uhr mit erfrischenden Getränken und kulinarischen Kleinigkeiten auf den Abend einzustimmen. Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung und (wenn gewünscht) Sitzkissen. Ausweichtermin und -ort stehen leider nicht zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei. Mit dem Erlös der Veranstaltung aus Spenden und Verkauf möchten wir die durch das Hochwasser schwer beschädigte Musikschule Bretten unterstützen.

Wir freuen uns auf gute Unterhaltung, hochkarätige musikalische Schmankerl und - was wäre das schönste Fest ohne Gäste - natürlich auf Sie!



Sommernachtskonzert 2011

**Open-Air
Sommernachts-
Konzert**
des Musikverein
Weingarten (Baden) e.V.

Leitung: Daniel Polenz
als Solist & Gast an der Trompete:
Reinhold Friedrich

Samstag, 13. Juli 2013
Rathausplatz Weingarten
Konzertbeginn 20.30 Uhr

Bewirtung ab 19 Uhr mit kulinarischen
Kleinigkeiten & erfrischenden Getränken

Der Eintritt ist frei! • www.musikverein-weingarten.de
Umsatzerlöse von der starken Gemeinschaft der WWK Verdiensten.

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de

Chorproben

Donnerstag, 4. Juli 2013:

GEMEINSAME Chorprobe um 19:15 Uhr !!!
Zum Vormerken:

20./ 21. Juli 2013: Wein- und Straßenfest
Der GV Frohsinn Weingarten beteiligt sich
wieder am Festbetrieb. Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

„Nach dem Konzert ist vor dem Konzert“

Die sehr erfolgreiche „Musikalische Som-
mernacht“ ist vorbei, das nächste Konzert
wird bald vorbereitet.

Welche Stilrichtung sich der wandlungs-
fähige Chor für das nächste Konzert aus-
sucht, wird heute noch nicht verraten. Auf
jeden Fall gilt: Wer mitsingen will, ist gerne
eingeladen: Donnerstags, 19:15 Uhr Frau-
enchorprobe, 20:15 Uhr Männerchorprobe.
Treffpunkt im Kulturraum der Walzbach-
halle, Treppenabgang an der Rückseite. Wir
freuen uns auf Sie!

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de

Probenzeiten der Gesangsgruppen

Hands up Mittwochs 16.45 Uhr
bis 17.30 Uhr,

Men in Mood Dienstags um 19.30 Uhr

Swinging Voices Mittwochs 20.00 Uhr

Frauenchor Donnerstags 19.00 Uhr, 3 Wo-
chen Sommerpause, nächste Chorprobe
am 25. Juli

Männerchor Donnerstags 20.15 Uhr, 3 Wo-
chen Sommerpause, nächste Chorprobe
am 25. Juli

**Alle Proben finden im Kulturraum der
Kleiberit-Arena statt.**

DLRG
Ortsgruppe Weingarten
www.dlrg-weingarten.de



Raceday für Weingartener Athleten der DLRG und deren Trainingspartner

Am So. 09. Juni 2013 fand fast vor unserer
Haustür eine der größten Triathlonveran-
staltungen in Deutschland statt, die Chal-
lenge Kraichgau 2013.

Am Start waren mehrere Athleten aus
Weingarten, welche die Herausforderun-
gen der Strecken im Land der tausend
Hügel in Angriff nahmen.

Starkregen, Gewitter und Unwetterwar-
nung am frühen Morgen zu Beginn der
Langdistanz veranlassten jedoch manche
Athleten dazu, erst gar nicht anzutreten.

Diejenigen, die sich von den äußeren Be-
dingungen nicht abschrecken ließen, nah-
men die 1,9km Schwimmen, 90km Rad-
fahren und 21km Laufen in Angriff und er-
reichten tolle Endzeiten.

Unter ihnen Rainer Blank, von den Tri-
afreunden Weingarten, der nach einem so-
liden Schwimmen (38:10), mit einer star-
ken Leistung auf dem Rad (2:44:35) ein ho-
hes Risiko einging, beim abschließenden
Laufen (1:50:41) einzubrechen, was aber
nicht geschah, und letztlich mit einer Ge-
samtzeit von 05:18:48 das Ziel erreichte
Am Nachmittag wurde die Kurzdistanz bei
strahlendem Sonnenschein gestartet.

Im Einzelwettbewerb nach 1,5km Schwim-
men, 40km Radfahren und 10km Laufen fi-
nishten Anke Ludwig in 03:26:33 und Ri-
chie Arbeit in 02:52:53

Im Staffelnwettbewerb waren Nico-
le Schmidt (Schwimmen, 00:28:05), Tho-
mas Eberlin (Rad, 01:23:00) und Doris Hart-
mann (Lauf, 00:57:00) in der Gesamtzeit von
02:50:36 erfolgreich.

Am gleichen Tag fand in der Schweiz das
Multisportevent „Thurathlon“ statt.

5 Disziplinen verteilt auf 200km. Mit am
Start Paul Wolf, der sich dabei in die Fini-
sherliste eintragen wollte.

7 Stunden nach dem Schwimmstart im
13,5° kalten Bodensee, 25km Inlinen von
Romanshorn nach Weinfeld, sowie
90km Rennrad und 60km Mountainbike
durch den Kanton Thurgau musste er ver-
letzungsbedingt, vor den 22km Laufen, den
Wettkampf leider abbrechen.

Siegreiche Staffel des DLRG beim 35. Internationalen Fidelitas Nachlauf

Am Sa. 22. Juni 2013 war es für die gemisch-
te DLRG- Staffel wieder soweit sich den
Strapazen des 80km langen Nachlaufes zu
stellen.

Die ersten flachen 17km von Karlsruhe über
Hagsfeld nach Grötzingen spurtete Anita
Junkowitsch, die dann die Startnummer an
Joe Güttler übergab, der sich 21km über die
bergige und selektive Etappe von Grötzingen
nach Jöhlingen, an Wöschbach, und Singen
vorbei, bis nach Mutschelbach mühte.

Die weiteren hügeligen 17,5 km von Mut-
schelbach über Langensteinbach, Itters-
bach, bis zum Schulzentrum nach Lan-
genalb lief Nicole Schmidt durch die her-
einbrechende Dämmerung, wo schon der
Schlussläufer Paul Wolf wartete.

In der lauen Vollmondsommernacht rann-
te er von Langenalb hinunter nach Marx-
zell. Von da an leuchtete Joe mit dem Rad
ihm den Weg auf dem stockfinsternen Graf-
Rhena-Weg über Fischweier, Neurod bis
nach Ettlingen und anschließend durch
den Oberwald bis zum Ziel im Stadion des
FC Südstern, das er nach 24,5km erreichte.
Mit einer Gesamtzeit von 07:26:45 reichte
es zum 13. Platz von 27 gestarteten gemisch-
ten Staffeln.

Hallo Leute,

Unsere Übungsabende finden über die
Sommermonate montags ab 18:30 am Bag-
gersee statt. Eingeladen sind alle Rettungs-
schwimmer, die mindestens das DRSA
Bronze besitzen und natürlich alle die In-
teresse haben.

Neben Schwimmen im Baggersee machen
wir viele Übungen um das Thema Wasser-
rettung, d.h. Erste Hilfe, Rettungsübungen,
Funkübungen und vieles mehr.

Kolpingsfamilie

<http://weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de>

WEINGARTNER
ENTENRENNEN

Samstag, 06. Juli 2013 Zweiter Vorverkauf bei der Hartmannsbrücke

Von 9.00 bis 12.00 Uhr verkaufen wir wie-
der Entenpatenschaften zum Preis von je
3,00 Euro.

**Ferner können Sie die Entenpatenschaf-
ten bei der Volksbank Stutensee-Wein-
garten und im Goldenen Löwen während
der Geschäftszeiten erwerben.**

Freitag, 05. Juli 2013 Stammtisch im Goldenen Löwen

Ab 20.00 Uhr treffen wir uns zu unserem
Kolping-Stammtisch.

**Sonntag, 14. Juli 2013 Bezirksfamili-
entag Der Bezirksfamilien Tag der Kolpings-
familien beginnt um 10.30 Uhr mit einer
kurzen Andacht auf dem Friedhof
in Neibsheim. Danach feiern wir ge-
meinsam Gottesdienst in der Adelsberg-
kapelle in Neibsheim, anschließend
gemütliches Beisammensein im Sport-
lerheim in Büchig.**

Sonntag, 22. September 2013 Landesfamili-entag im Europapark

Freunde und Mitglieder der Kolpingsfami-
lie sind zum diesjährigen Landesfamili-
entag im Europapark Rust eingeladen. Ab 9.00
Uhr ist Einlass in den Europapark. Um 10.30

Die Seite der Volkshochschule

Sommer-Konzert auf der Ravensburg bei Sulzfeld



Coro Cantastico

Der "Coro Cantastico" ist ein kleiner Kammerchor aus dem Kraichgau, der sich auf die Musik der Renaissance spezialisiert hat. Das Repertoire ist vorwiegend weltlicher Natur. Es handelt zumeist von den Freuden und Leiden der Liebe. Gesungen wird in Originalsprache, also Italienisch, Deutsch, Altfranzösisch bis hin zu Spanisch. Gespielt werden Instrumente wie Praetoriusflöten, keltische Harfen, Gamben, Krummhörner, Lauten, Gitarren u.a.

Sonntag, 14. Juli 2013, 19:30 Uhr

Karten erhalten Sie im Vorverkauf zu 8 € (Abendkasse 10 €) bei der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e. V.

Telefon: 07 21 / 92 110 90, info@vhs-karlsruhe-land.de oder bei der Gemeinde Sulzfeld, Telefon 0 72 69 / 78 26.

Englisch für die 9. Klasse

Helma Baar-Hofmann

Zusammen mit anderen Schüler/innen der 9. Klasse arbeitest du Fehlendes nach und holst deine Rückstände auf. Dabei kümmern wir uns besonders intensiv um deine Fragen und speziellen Probleme.

Zum Schuljahresende hin werden die Teilnehmer/innen auch individuell bei der Vorbereitung der EUROKOM-Prüfung unterstützt. Es werden Lücken im Bereich der Grammatik und Vokabeln geschlossen. Das Schreiben von freien Texten sowie die Bearbeitung von Texten wird ebenso trainiert. Es finden gezielte Vorbereitungen auf Klassenarbeiten und die Abschlussprüfung statt.

Fragen zu dem Kurs beantwortet Ihnen gerne unsere Dozentin Frau Baar-Hofmann: 01 79 / 1 31 19 40

Freitags, 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr, 5 bis 6 Teilnehmer, 10 Termine 87 Euro, **Ein Einstieg ist jederzeit möglich.**

Gesundheits- bzw. Sportkurse Termine

Fitnessgymnastik - Bauch - Beine - Po	Di, 24.09.2013, 19:00 Uhr
ZUMBA®	Fr, 20.09.2013, 19:45 Uhr
XCO-Shape Training	Mo, 16.09.2013, 17:30 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Di, 17.09.2013, 18:00 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Do, 19.09.2013, 20:00 Uhr
Rückengymnastik, Kurs 1	Di, 24.09.2013, 20:00 Uhr
Rückengymnastik, Kurs 2	Do, 26.09.2013, 18:30 Uhr
Pilates	Mi, 25.09.2013, 18:30 Uhr
Pilates	Mi, 25.09.2013, 19:30 Uhr
Pilates und Entspannung	Do, 19.09.2013, 18:30 Uhr
Den Stress im Griff - Autogenes Training plus Progressive Muskelentspannung	Di, 08.10.2013, 19:15 Uhr
Yoga, Kurs ist voll belegt	Mo, 16.09.2013, 18:00 Uhr
Yoga, Kurs ist voll belegt	Mo, 16.09.2013, 19:45 Uhr
Yoga, Anfänger	Do, 10.10.2013, 18:30 Uhr
Yoga, Mittelstufe	Do, 10.10.2013, 19:45 Uhr

Sportkurse am Vormittag Termine in der Mineralix Arena

BMW - Bauch muss weg	Mi, 18.09.2013, 9:00 Uhr
Funktional Training mit XCO und Swingstick	Mi, 18.09.2013, 10:00 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Do, 19.09.2013, 9:00 Uhr

Walking – Kurse

Termine

Nordic-Walking Kurs in den Ferien	Mi, 24.07.2013, 19:00 Uhr
BreathWalk®	So, 15.09.2013, 10:00 Uhr

vhs VOLKSHOCHSCHULE
im Landkreis Karlsruhe e.V.



Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**

Vorträge im kommenden Herbst / Wintersemester

Basiswissen zur Baufinanzierung – Planung und Umsetzung	Di, 15.10.2013, 19:00 Uhr
Zinsgünstige Darlehen für Bau und Modernisierung	Di, 22.10.2013, 19:00 Uhr
Vier Vorträge mit RAe Frau K. Wisniowski und Herrn Dr. B. Säuberlich: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung	Mi, 16.10.2013, 19:00 Uhr
Unterhalt bei Trennung und Scheidung	Mi, .06.11.2013, 19:00 Uhr
Elternunterhalt	Mi, 27.11.2013, 19:00 Uhr
Erben und Vererben, Testament und Erbvertrag	Mi, 22.01.2014, 19:00 Uhr

Sprachkurse

Termine

Französisch Anfänger	Mi, 18.09.2013, 19:00 Uhr
Französisch Anf. mit Vorkenntnissen	Do, 19.09.2013, 19:00 Uhr
Französisch B1 Fortg. Kurs 1	Mo, 16.09.2013, 10:00 Uhr
Französisch B1 Fortg. Kurs 2	Mo, 16.09.2013, 19:30 Uhr
Englisch für Senioren, Anfängerkurs	Di, 17.09.2013, 9:30 Uhr
Englisch für Senioren	Mo, 16.09.2013, 9:30 Uhr
Englisch Anf. mit wenig Vork.	Mi, 18.09.2013, 19:00 Uhr
Englisch Anf. mit Vorkenntnissen	Mo, 16.09.2013, 19:30 Uhr
Englisch Fortgeschrittene	Di, 17.09.2013, 19:30 Uhr
Italienisch A2 Fortgeschrittene,	Mo, 16.09.2013, 18:15 Uhr
Spanisch Anfängerkurs	Do, 19.09.2013, 19:00 Uhr



Unser Kursangebot in der Ferienzeit:

Nordic Walking

Petra Horn, staatl. gepr. Gymnastiklehrerin
Gesund bewegen, leicht und mit richtig Spaß am eigenen Körper. Das ist Nordic Walking. Die ganzheitliche Bewegung mit den speziellen Stöcken schont die Gelenke,

fördert das Herz-Kreislauf-System und baut die Muskeln auf sanfte Weise auf. Lernen Sie jetzt die gesundheits- und fitnessbewusste Lauf- und Stocktechnik, damit Ihr Körper Schritt für Schritt in Form kommt.

Nordic Walking ist der ideale sportliche Einstieg für alle, die schon länger auf Sport verzichtet haben, an Übergewicht und Gelenkproblemen leiden. Sportlern bietet es eine attraktive Fitness-Alternative.

Fragen zu dem Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Horn, Telefon 01 71 / 6 92 91 02

Bitte mitbringen: Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung. Nordic Walking Stöcke werden gestellt.

Mittwoch, 24.07.2013, 19.00 Uhr bis 20:30 Uhr,

5 Termine in den Sommerferien, 43,50 Euro, Treffpunkt auf dem Parkplatz Forlenweg, nahe der Fußgängerampel in der Waldbrücke.

Kurse für Kids

Termine

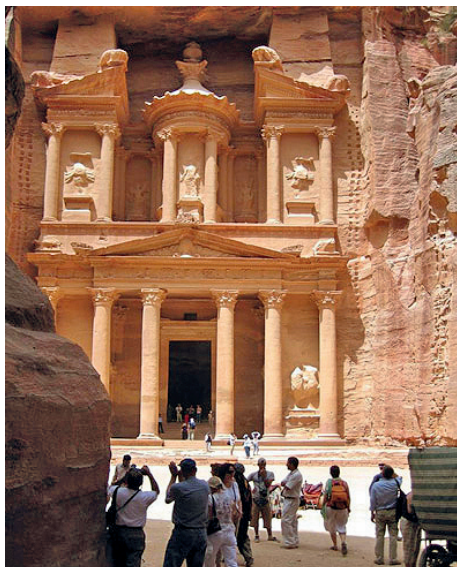
Blockflötenkurse	Mi, 18.09.2013, 14:30 u. 15:30 Uhr
Englisch für die 3./4. Klasse	Di, 17.09.2013, 14:30 Uhr
Englisch für die 9. Klasse Realschule	Freitags, 16:30 Uhr
Englisch für die 10. Klasse Realschule	Fr, 13.09.2013, 16:30 Uhr
Mathematik für die 9. Kl. Realschule	Di, 05.11.2013, 16:30 Uhr
Mathematik für die 10. Kl. Realschule	Di, 17.09.2013, 17:15 Uhr

feiern wir gemeinsam mit Generalpräses Ottmar Dillenburg und Diözesanpräses Wolf-Dieter Geißler den Gottesdienst. Ab 12.00 Uhr heißt es dann Kolpinggemeinschaft und Nervenkitzel - den Park und seine Attraktionen erleben und Farbe bekennen. Mehr erfahren im Internet: <http://www.landesfamilientag2013.de/>. Telefonische Anmeldung bei Fam. Wagner 5015.

Aus organisatorischen Gründen müssen wir die Anmeldungen bis spätestens 15. Juli 2013 an den Diözesanverband weitergeben.

Die Kolpingreisegruppe lädt ein Bildervortrag: Heiliges Land, beiderseits des Jordan

Schon immer hat das Heilige Land eine Faszination auf Menschen aller Glaubensrichtungen ausgeübt. Wir sind gerade von einer Reise aus dem Hl. Land zurückgekehrt, die und schwerpunktmäßig in die Westbank geführt hat. Wir waren beeindruckt und sind geprägt von vielen Begegnungen aller Art mit Christen, Muslimen und Juden. Auch die aktuellen politische Situation konnten wir erfahren...Am Montag, 8. Juli 2013 um 19:30 Uhr wollen wir im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4 unsere Reise für 2014 „Heiliges Land, beiderseits des Jordan“ vorstellen. Vom 29. März bis 10. April wollen wir nächstes Jahr Israel und Jordanien besuchen. Wir werden anhand von Bildern die Reise vorstellen, die uns vom Mittelmeer (Cäsarea, Akko) über Nazareth an den See Genezareth (Karthanaum, Tabgha) hinüber nach Jordanien führen wird. Hier werden wir u.a. Umm Qeis, Dscherasch, Madaba, den Berg Nebo, das Wadi Rum und Petra, die in den Fels gehauene Nabatäerstadt, erkunden. In Aqaba/Eilat überqueren wir die Grenze nach Israel und fahren dann die Jordansenke hinauf (Masada, Qumran) nach Jerusalem. Das genaue Programm kann man auf unserer Homepage www.kolpingreisen.de einsehen. Alle, die sich für das Heilige Land interessieren, auch die, die nicht an der Reise teilnehmen wollen, sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.



Petra: das sogenannte „Schatzhaus“

DHB-Netzwerk Haushalt



Kreativgruppe

Die Handarbeitsabende (Hardanger-Stickerei, Häkeln, Stricken) finden um 19.00 Uhr wie folgt in der alten Schulküche statt: Mittwoch, 10. Juli, Donnerstag, 18. Juli, Mittwoch, 24. Juli. Am Mittwoch, dem 31. Juli treffen wir uns das letzte Mal vor den Ferien in der Mineralix-Arena (ehemalige Kleiberit-Arena) um 18.00 Uhr. Bitte bis zum 22. Juli melden bei: Barbara Sakatsch, Tel.: 8630.

An unsere Mitglieder:

Vom 6. - 8. Juli 2013 findet das Feuerwehrfest - 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weingarten - statt. Bitte besuchen und unterstützen Sie diese Veranstaltung. Unsere Feuerwehr wird sich freuen.

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen. Treffpunkt ist die Haltestelle Liverdunplatz (Bus 121)

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Ötigheim : Operette

„Das Schwarzwaldmädel“

Wir treffen uns am **kommenden Sonntag, 07.07.13, um 14:50 Uhr am Bahnhof Weingarten-West**, wo wir per Gruppenkarte um 14:57 Uhr nach Karlsruhe und um 15:33 vom Bahnhofvorplatz weiter nach Ötigheim fahren, wo wir um 15:52 ankommen werden. Dann haben wir noch genügend Zeit bis zum Beginn um 17:00 Uhr., um noch was zu trinken u. die Toi. zu besuchen !!

Seniorenwanderung im Monat Juli

Zur nächsten Seniorenwanderung treffen wir uns **am Dienstag, den 09.07.2013, um 12:30 Uhr am Bahnhof Weingarten**. Abfahrt um 12:37 Uhr per Gruppenkarte nach Karlsruhe und von dort am Bahnhofsvorplatz um 12:57 Uhr weiter nach Bad Herrenalb. Wir wandern ca. 1 1/2 Stunden auf gutem Weg. Nach einer Einkehr (Cafe) fahren wir um 17:00 Uhr nach Hause. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderführer : Konrad Warga,
Tel. (07244-) 1207.

Wanderung zur Burg Liebmichschnell Zur nächsten Tageswanderung treffen wir uns **am Sonntag, den 14.07.2013, um 8:20 Uhr am Bahnhof Weingarten**.

Mit der Gruppenkarte fahren wir um 8:35 Uhr nach Durlach, wo wir in den Zug nach Pforzheim auf Gleis 1 um 9:23 Uhr einsteigen (Ankunft 9:43 Uhr). Jetzt heißt es schnell umsteigen in den Bus 743 nach Langenbrand, da die Buslinie wegen Bauarbeiten am Busbahnhof um einige Meter verlegt wurde. Um 10:30 Uhr starten wir mit unserer 13 km langen Wanderung auf guten, heilklimatischen Waldwegen zum Kurpark Schömberg.

Anschließend geht es auf dem Heidelbeerweg weiter. Bei unserer Mittagseinkehr um 13:00 Uhr im Landgasthof Ochsen haben wir die Hälfte der Strecke geschafft. Gestärkt machen wir uns dann auf die restliche Strecke von zwei Stunden zur Burg Liebmichschnell. Ein schmaler Fußpfad und Naturstiegtreppen führen uns ca. 1 km und 200 Höhenmeter etwas steil abwärts Richtung Bahnhof in Bad Liebenzell. Dort kaufen wir noch Ergänzungs Karten für die Nagoldtalbahn, mit der wieder in Richtung Pforzheim fahren.

Ankunft in Weingarten ist gegen 19:00 Uhr bzw. 20:00 Uhr geplant.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderführer : Günter und Anita Buchberger, Tel. (07244-) 20 58 111 .

Einladungen befreundeter Vereine

Die **Freiwillige Feuerwehr Weingarten** feiert vom **6. - 8. Juli 2013** ihr 150 jähriges Bestehen mit vielen sehr interessante Veranstaltungen, die in dieser Ausgabe zu finden sind. Wir gratulieren dem Verein zum Jubiläum.

Der Angelsportverein lädt vom **12. - 14. Juli 2013** zu seinem Fischerfest auf dem Baggersee Gelände ein.

Und **der Musikverein Weingarten** veranstaltet am **Samstag, den 13. Juli**, auf dem Rathausplatz sein beliebtes Sommerkonzert - Beginn **um 20:30 Uhr**.

AGNUS-Weingarten

www.agnus-weingarten.de



Die AGNUS-Jugend auf dem Wein- und Straßenfest

In diesem Jahr wird auch die AGNUS-Jugend Weingarten auf dem Wein- und Straßenfest mit einem Infostand vertreten sein. Am Sonntag, den 21.07.2013 von 09.30 Uhr bis 21.00 Uhr kann sich jeder unter anderem zum Thema torrfrei Gärtnern informieren. Auch eine Pflanzentombola mit Wild- und Küchenkräutern wird angeboten.

Es werden noch fleißige Helfer gesucht. Wer Lust und Zeit hat die AGNUS-Jugend

hierbei tatkräftig zu unterstützen oder Fragen zu den Standschichten hat, meldet sich bitte bei Patricia Baumgarten (Tel.: 07244-967415).

Gruppen der AGNUS-Jugend

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz bietet Gruppen für Kinder an, in denen sie die Natur erfahren und schätzen lernen und an den Natur- und Umweltschutz herangeführt werden können. Unsere Gruppen sind:

Die *Wurzelkrabbler*, Kinder von 1-2 Jahren, treffen sich immer montags von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr. Es sind noch wenige Plätze frei.

Die *Wurzelkinder*, Kinder von 3-5 Jahren, treffen sich einmal im Monat immer samstags von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Unsere *Freitagsgruppe* für Schulkinder ab der ersten Klasse, trifft sich zudem einmal im Monat.

Interessierte an der AGNUS-Jugend sind herzlich willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Denise Feketitsch.

Treff für Mitglieder und Interessierte

Vorstand, Gruppenleiter und Interessierte der AGNUS-Jugend treffen sich jeden **ersten Montag im Monat um 20.00 Uhr** um sich über Neues, Geplantes, Interessantes und einiges mehr zu besprechen. Die Orte für die Treffen werden in der TBR bekannt gegeben.

Das nächste Treffen findet statt am **08.07.2013** um 20.00 Uhr im AWO-Heim Weingarten.

ACHTUNG! Neue Uhrzeit!

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner für die AGNUS-Jugend ist unser erster Vorstand Denise Feketitsch - 07244-556287.

Bürger- und Heimatverein
Weingarten e.V.



Öffnungszeiten der Museen

Das „Museum im Turm“ und das „Neue Heimatmuseum“ des Bürger- und Heimatvereins in der Durlacher Straße 30 sind an Sonn- und Feiertagen jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr bei freiem Eintritt für Besucher und Besucherinnen geöffnet. Im Museum im Turm sind insbesondere Exponate aus Haus und Hof sowie der Landwirtschaft und dem Weinbau zu sehen. Das neue Heimatmuseum hat als Schwerpunkte Weingartens Urund Frühgeschichte sowie Naturkunde. Für interessierte Vereine, Gruppen, Firmen, Schulklassen und Gesellschaften sind auf Vereinbarung auch Sonderführungen möglich. Ansprechpartner hierfür ist Vorsitzender Roland Felleisen, Telefon 2164, E-Mail-Adresse rof.presse@t-online.de.

Regelmäßige Arbeitseinsätze

Auch nach der Eröffnung des ersten Abschnitts des neuen Heimatmuseums im

Anwesen des Bürger- und Heimatvereins in der Durlacher Straße 30 bleibt im Hof und Keller sowie in der großen Museumsscheune noch viel zu tun, um die Gesamtkonzeption der Nutzung umzusetzen. In der Museumsscheune will der Verein künftig vor allem die größeren Exponate aus Haus und Hof sowie aus der Landwirtschaft und dem Obst- und Weinbau dem Publikum präsentieren. Deshalb finden dort weiterhin regelmäßige Arbeitseinsätze jeweils freitags von 9 bis 12 Uhr statt, die in der Regel von Rentnern geleistet werden. Freiwillige Helfer sind also jederzeit willkommen, um das angestrebte Ziel zu verwirklichen. Nähere Auskünfte erteilen Vorsitzender Roland Felleisen, Telefon 21 64, und der Leiter des Bauteams, Karl-Heinz Hettler, Telefon 82 54.

Verein sucht Werkzeuge

Zur Restaurierung von Exponaten in der Werkstatt des Heimatmuseums kann der Bürger- und Heimatverein Werkzeuge aller Art gebrauchen, auch wenn sie eventuell noch repariert werden müssen. Wer solche Werkzeuge abgeben möchte, sollte sich mit Karl-Heinz Hettler, Telefon 82 54, in Verbindung setzen. Die Werkzeuge werden dann von einem Beauftragten des Vereins abgeholt.

B.L.u.T.e.V.



OnkoWalking Gruppe in Weingarten am Kirchberg

Seit April startet in Weingarten eine OnkoWalking Gruppe die am Kirchberg ihre Runden dreht.

Das **ReAktiv Stutensee-Weingarten** und **B.L.u.T.e.V.** möchten zusammen arbeiten und bieten diese OnkoWalking Gruppe jeden Mittwoch um 14.00 Uhr an.

Zum Frühjahr starten mehrere Gruppen, die Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie über B.L.u.T.e.V. unter der Rufnummer 07244 / 6083-0.

Wer wir sind und was wir tun

B.L.u.T.e.V. (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten 81.000 neue Stammzellspender gewonnen, und seit 2001 mehr als 400 Stammzelltransplantationen ermöglicht werden. B.L.u.T.e.V. ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe, sowie des Universitätsklinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen, und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

In unseren Räumen trifft sich eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Treffen erfolgen alle zwei Monate, jeweils am ersten Donnerstag des Monats. Eine Teil-

nahme ist nicht an die Mitgliedschaft im Verein gebunden.

B.L.u.T.e.V., Ringstr. 116, 76356 Weingarten
Mo - Fr 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Tel. 07244/6083-0

Email info@blutev.de

www.blutev.de



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr..

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Der MiniClub des Allerdings-Familienzentrums bekommt ein neues „Gesicht“

Der MiniClub des Allerdings-Familienzentrums ist eine betreute Spielgruppe für Kinder im Alter von ab etwa 18 Monaten bis zum Kindergarteneintritt.

Ab September 2013 wird die Miniclub-Leiterin nicht mehr wöchentlich von einem anderen Elternteil unterstützt, sondern wir haben ein **Miniclub-Team** bestehend aus **2 Betreuerinnen!** Somit können wir auch den Eltern entgegen kommen, die z. B. von zu Hause aus arbeiten. Nun können die Kinder wöchentlich 1-2 mal betreut werden, ohne dass man sich Zeit frei schaufeln muss für gelegentliche Dienste. Im Moment findet der Miniclub jeden **Donnerstag von 9.00-12.00 Uhr** in den Räumen des Lebenswerks statt. Sollten wir genügend Anfragen für Mittwoch haben, kann der Miniclub auch mittwochs um die gleiche Zeit am gleichen Ort stattfinden. Bei Interesse bitte im Allerdingsbüro melden. Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 8.30-12.30 Uhr **Tel.:** 07244/ 947 939 0 oder unter allerdings-weingarten@web.de Homepage: www.allerdings-weingarten.de

Hundefreunde 4 Pfoten e.V.



Den Hundefreunden Vier Pfoten geht es nicht um Vorzeigehunde, die Preise gewinnen. Wir wollen Hunde, die ohne Stress mit uns durch den Alltag kommen. Und

deshalb üben wir Alltagssituationen in der entspannten Atmosphäre auf unserem Platz in der Breitwiese - immer samstags 17.15 - 18.00 Welpenschule 18.00 - 19.00 Junghunde und Fortgeschrittene Auf unserer Webseite www.hundefreunde-weingarten.de erfahren Sie alles über unsere Philosophie und finden weitere Informationen und Fotos vom Training. Wir freuen uns immer über Besuch.

Für Fragen steht Jürgen Stiller, 07257/931422, zur Verfügung.



Tanzclub Kristall Weingarten e. V.



Der Tanzclub Kristall Weingarten informiert!

Tanzen als Ausgleichssport

In einer Zeit, in der körperliche Arbeit immer mehr durch Maschinen und geistige Arbeit durch Computer erledigt wird, ist es wichtig, einen Ausgleich zu schaffen, um bis ins hohe Alter fit zu bleiben. Nicht zuletzt ist das einer der Gründe, warum mehr und mehr Fitnessstudios wie Pilze aus dem Boden sprießen. Doch die Euphorie eines neu angemeldeten Mitglieds hält oftmals nicht lange an. Die Ursachen hierfür sind vielfältig, angefangen bei der Eintönigkeit während des Trainings bis hin zu der Frage, welchen Sinn es macht, fünfundvierzig Minuten Gewichte in die Höhe zu stemmen. Deshalb möchten wir einen Ausgleichssport vorstellen, der in den letzten Jahren mehr und mehr Anklang in allen Altersgruppen gefunden hat: **Das Tanzen!**

Die positiven Aspekte....!

Im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten, fördert das Tanzen gleich dreifach, nämlich sowohl Körper, Geist als auch soziale Kontakte. Am deutlichsten sind sicherlich die körperlichen Auswirkungen zu erkennen. Hier wird neben der reinen Ausdauer auch die Körperkoordination, die Balance und bis zu einem gewissen Grad auch der Muskelaufbau gefördert. Doch das Tanzen ist keine rein körperliche Aktivität, sondern erfordert darüber hinaus auch geistige Leistung. Führen, bzw. Führung erkennen, das Auffassen der Musik, das Halten des Taktes, aber auch die eingestreuten Überlegungen, welche Figur als nächstes getanzt werden

soll, beansprucht die mentale Ebene.

Ein weiterer positiver Aspekt des Tanzens sind die sozialen Kontakte, die sich zwangsläufig ergeben.

Dabei ist es gleich, ob man rein gesellschaftlichen Breitensport oder leistungsorientierten Turniersport betreibt.

Verbindungen zu anderen Menschen mit dem gleichen Hobby entstehen bei allen Ausprägungen des Tanzsportes.

Wir im **Tanzclub Kristall Weingarten e.V.** haben neben der ein oder anderen Übungsstunde auch **viel Spaß**, da wir auch darüber hinaus viele **gemeinsame Aktivitäten** starten, bei der jeder frei entscheiden kann, was er dazu beitragen möchte. Bei uns finden alle, die tanzen möchten, eine Heimat. Sei es der „absolute Beginner“, der hier seine ersten Tanzschritte erlernt, oder fortgeschrittene Tanzkreispäare, die hier ihrem Hobby nachgehen, bis hin zum sportlichen Tänzer.

Bei uns lernt jede/r Tanzen....!

Sie können bei uns alle Gesellschaftstänze lernen, von Langsamer Walzer über Tango bis Cha Cha Cha.

Schauen sie einfach mal vorbei und tanzen sie mit netten Menschen in einer entspannten Atmosphäre.

Kommen Sie freitags von 20-21 Uhr, sonntags, 19.00-20.00 Uhr (Anfänger) oder 20.00-21.00 Uhr für Fortgeschrittene zu den Tanzstunden in unseren Verein.

Auch das bieten wir....!

Tanzen zu Hip-Hop Rhythmen und fetzige Musik für Jugendliche.

Altersgruppe 10 - 17 Jahre, tanzt donnerstags, 18.00- 20.00 Uhr.

Unsere Tanzgruppe, die „ALLROUNDERS“ tanzen zu: Aktuellen Chartbreakern, Hip-Hop und Housemusik coole Choreografien in einer funktionierenden Mischung aus Streetstyle und Lateinamerikanischen Tänzen!

Wir tanzen im: „Löwensaal“ Gasthaus „Zum goldenen Löwen“ Weingarten.

Schuljahrgänge



Jahrgang 1960/61

Unser nächster Stammtisch findet am 5. Juli im Backhaus ab 18:00 Uhr statt.

Ein schöner Sommerabend erwartet euch. Grüsse Annette

Bürgergenossenschaft

www.buergergenossenschaft-weingarten.de

Die Mitglieder des Ortsvereins der Freien Wähler Weingarten freuen sich, dass, nach nunmehr gut einjähriger Vorbereitungszeit, die Bürgergenossenschaft am Freitag den 5. Juli im Turmzimmer des Rathauses gegründet wird. Neben Gemeinderat Volker Barth als Ideengeber dieser für Weingarten zukunftsweisenden Einrichtung zur sozialen Integration und der gegenseitigen Hilfe von Jung bis

Alt, haben auch alle anderen Mitglieder der Freien Wähler das Projekt von seiner Entstehung an bis heute sehr stark unterstützt. Darüber hinaus hat sich das Projekt in der Zwischenzeit zu einem überparteilichen und überkonfessionellen Projekt entwickelt und fördert so schon heute die Integration von Menschen in der Gemeinde. Kommunalpolitische Themen gibt es viele. Wir Freie Wähler wollen uns derer annehmen.

Wir freuen uns, wenn wir dazu von Ihnen angesprochen werden. Wir greifen die Themen auf und versuchen eine Lösung im Konsens mit anderen Fraktionen mehrheitlich herbei zu führen.

Wenn Sie sich bei den vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde einbringen möchten, nutzen Sie die Möglichkeiten mit den Freien Wählern Weingarten ins Gespräch zu kommen.

Unser Gemeinderat **Volker Barth** ist über die Mailadresse

gemeinderat@fw-weingarten.de

oder v.barth@fw-weingarten.de erreichbar, unser 1.Vorsitzender **Heinz Schammert** unter der Tel. Nr. 55 89 56 oder schreiben Sie ihm unter

h.schammert@fw-weingarten.de

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.
Weingarten

www.fvvgg-weingarten.de



Einladung zur Vorstandssitzung

Die quartalsmäßige Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 4. Juli 2013, um 20.00 Uhr im Clubhaus statt.

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten VS am 11. April 2013
2. Kurzberichte der Ausschüsse und Abteilungen
3. Sportfest 2013
4. Einweihung Umbau/Renovierung des UG im Clubhaus
5. Sonstiges

Wir bitten alle Vorstandsmitglieder um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Sportfest 2013

In diesem Jahr findet wieder das traditionelle Sportfest statt, und zwar vom 22. bis 25. August, wobei der Abschluss das erste Verbandsspiel der 1. Mannschaft und Reserve sein wird. Weiteres in den nächsten Ausgaben der TR.

Abteilung
Jugend

www.fvvgg-weingarten.de



Unsere **Bambini's** haben ihr erstes Turnier am Samstag den 08.06.2013 in Friedriental bestritten.

Das erste Spiel wurde leider gegen FC Kirr-

lach mit 1:3 verloren, das zweite Spiel gegen VSV Büchig wurde mit 3:1 gewonnen. Die Friedriechaler haben sich echt viel Mühe gegeben und es war bei bestem Wetter ein sehr schönes Sportfest mit vielen Attraktionen und einer tollen Spielstraße während den Spielpausen.



Oben: Trainer Tim Dennig, Mitte links nach rechts: Bruno, Tim, Sam, Lars ; Unten links nach rechts: Marlon, Jayden

2. Platz der D1 beim Turnier des TV Spöck

Beim Turnier des TV Spöck belegte unsere D1 mit 3 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage einen hervorragenden 2. Platz. Dabei erzielte die D1 mit einer tollen, kämpferischen und spielerischen Leistung 7:3 Tore und musste sich nur dem Turniersieger, dem SG Siemens geschlagen geben. Es spielten: Fabian Burkhart, Philipp Wörner, Lucas Mader, Steffen Aulenbach, Luca Holzinger, Valentin Schrimpf, Robin Bürgen, Luis Dichiser und Marcel Kraus. Zu dieser tollen Leistung, herzlichen Glückwunsch!!!!



Unsere D-Junioren beim Turnier in Spöck

Abteilung
Judo

www.fvgg-weingarten.de



9 x Gold und Silber beim Bodenturnier für unsere Jüngsten

Und wieder haben wir es erreicht, dass fast alle unsere Kämpfer beim Bodenturnier in Elchesheim-Illingen auf dem Siegereppchen standen.

Mit einer Gruppe von elf Kämpferinnen und Kämpfern der Jugend U10 ging unsere Abteilung dieses Jahr an den Start. Schon nach den ersten Gewichtsklassen, in denen sich unsere Kämpferinnen und Kämpfer sehr erfolgreich „schlugen“ konnte man erahnen, dass es ein vielverspre-

chender Tag werden würde. Mit schnellen Umdrehtechniken und sicher angebrachten Haltetechniken kämpften sie sich in die Endrunden.

Auch wenn es bei manchen eine Niederlage geben sollte, so konnten doch alle unsere Kämpfer in der jüngsten Altersklasse einen Medaillenrang erreichen.

Für viele war es der erste Wettkampf und somit ein tolle Motivation und Lust auf mehr...

Die Goldmedaillen erreichten: Nikhil Szulski, Tim Salzseiler, Nikia Wörner, Victoria Radtke, Tino Kolbowski, Laura Benz,

Die Silbermedaillen errangen: Valentin Heilmann, Valentin Liedtke, Amelie Barilla,

Die Bronzemedaillen erkämpften sich: Hannah Ziegelmeyer und Ole Schwab
Wir danken unseren Betreuern und Trainerteam für die tolle und erfolgreiche Arbeit.

Herzlichen Glückwunsch unseren erfolgreichen Judoka.



Abteilung
Damengymnastik

MUSKELKÄTZEN

www.fvgg-weingarten.de

Änderung der Gymnastikzeit

Bis zu den Sommerferien muss unsere Gymnastikstunde vorverlegt werden. Wir beginnen nun um 19.30 - 20.30 Uhr.

TC Schwarz-Weiß Weingarten
i. d. FVgg 06

www.tcsww-weingarten.de



Ergebnisse vom Wochenende:

Do. 27.06.2013

H72 1.BK FC Germania Friedrichstal - TC SW Weingarten 2:2

Fr. 28.06.2013

D50 1.BL TC Langensteinbach - TC SW Weingarten 7:2

Sa. 29.06.2013

H40 2.BK TC SW Weingarten 2 SC Neuburgweier 4:5

D40 1.BL

TC SW Weingarten - TC Forchheim 5:4

So. 30.06.2013

H00 1.BK

TC SW Weingarten - DJK Bruchsal 6:3

U12m 1.BK

TC SW Weingarten - TSG 1.TTC Königsbach/TC Remchingen 5:1

U12w 2.BL

TC SW Weingarten - TuS Neureut 2:4

U12m 1.BK

TC SW Weingarten 2 - SV Blankenloch 2:4

Turn- und Sportverein
1880 Weingarten e. V.

www.tsv-weingarten.de



Ausserordentliche Mitgliederversammlung

Am 11.07.2013 findet eine ausserordentliche Mitgliederversammlung um 19:30 Uhr im TSV Pavillion Waldbrücke statt.

Tagesordnung:

1. Satzungsänderung

Hierzu laden wir unsere Mitglieder recht herzlich ein.

Der Vorstand

TSV-Turnmädeln starten durch!

Ende Juni fand im Otto-Hahn Gymnasium in Karlsruhe der Rückkampf der Gauliga statt. Die Mädels starteten in drei Altersklassen und glänzten wie bereits in der Vorrunde in Neureut mit überragenden Leistungen. Der jüngsten Mannschaft (Jg. 2003 und jünger) gelang demnach der 3. Platz. In der Einzelwertung verdiente sich Isabelle Baier den 4. Platz. Die zweite Mannschaft, welche sich als deutlich jüngste Mannschaft in die Jahrgangs offene Klasse wagte, schaffte einen beeindruckenden 6. Platz. Die dritte Mannschaft (Jg. 1995 und jünger) schaffte es trotz einiger kleiner Fehler, sich mit drei Punkten Vorsprung auf Platz 1 zu behaupten. Zusätzlich glänzte Annalena Kärcher in der Einzelwertung und sicherte sich hier den 1. Platz.



Unsere erfolgreichen Turnmädeln

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Wintersport / Wandern

www.tsv-weingarten.de



Radwandern rechts und links des Oberrheins vom 23. bis 29.06.2013

Wie in jedem Jahr kommen einige Mitglieder der Abteilung Wintersport und Wandern zusammen, um in schönen Landschaften Radtouren zu unternehmen. Hierbei liegt das Augenmerk nicht nur auf der sportlichen, sondern auch auf der kulturellen Seite. Käthe und Walter Scholl gelingt schon seit Jahren, lohnende Ziele zu entdecken und eine Radwoche perfekt zu organisieren. 21 Teilnehmer sind schnell gefunden und mit dem Hotel Krone in Neuenburg/Rhein ein in jeder Hinsicht optimales Quartier. Unweit der Autobahn und des Übergangs nach Frankreich, mit hervorragenden

der Anbindung an das Radwegenetz rechts und links des Rheins mitsamt der kulturellen Vielfalt von Elsass und Markgräfler Land. Das Hotel mit eigener Metzgerei lässt auch in punkto Essen keine Wünsche offen. Schöne Zimmer und ausreichend Parkmöglichkeiten machen den Aufenthalt sehr angenehm. Folgende Touren werden durchgeführt:

1. Tour Neuenburg - nördl. entlang des Rhein - Hartheim - Feldkirch - Bad Krozingen - Staufen 2 Std. Aufenthalt - auf dem gleichen Weg zurück 63,7 km

2. Tour Neuenburg - südl. entlang des Rheins - Bad Bellingen - Rheinweiler - Weil - über die Rheinbrücke - Village-Neuf Mittagspause im „La Piste du Rhin“ - Kembs - Niffer - Petit Landau - Hombourg - Ottmarshem - Bantzenheim - Chalampé - Neuenburg 68 km

3. Tour Neuenburg - Zienken - Grißheim - Bremgarten - Hartheim - Grezhausen - Rheintalweg bis Breisach - 2 Std. Aufenthalt in Breisach - über Rheinbrücke ins Elsass - Vogelgrün - Algolsheim - Obersaasheim - Heiteren - Balgau - Fessenheim - Blodelsheim - Rumersheim - Chalampé - Neuenburg 69,2 km

4. Tour Freiburg wurde auf verschiedenen Wegen erreicht. Einige fuhren mit der Bahn, andere mit Auto und Rad und die ganz sportlichen mit dem Rad. Neuenburg - Rheintalweg - Hartheim - Hausen - Muzingen - Tiengen - Freiburg - Stadtbesichtigung mit Führung - Rückfahrt gleicher Weg 83,6 km

5. Tour Parkplatz Dessenheim (Frankreich) - Hettenschlag - Appenwihr - Sundhoffen - Colmar, Stadtbesichtigung mit Führung - gleiche Rückfahrt 38,1 km

Nur am ersten Tag mussten die „Regenklamotten“ auf ihre Tauglichkeit geprüft werden, ansonsten blieb man von größeren Regennmengen verschont. Die Abende blieben der Geselligkeit vorbehalten, wobei die „Neuen“ der Gruppe gut taten. Am letzten Abend bedankte sich die mitradelnde Abteilungsleiterin Margareta Schaufelberger bei den Verantwortlichen Käthe und Walter und auf Wunsch eines einzelnen Herrn, kam sogar eine Sangesrunde zustande.

Einen ausführlichen bebilderten Reisebericht kann man wie gewohnt, demnächst auf <http://wsw.tsv-weingarten.de/> ansehen.



Radlergruppe bei der Stadtführung in Colmar

SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de

SV 04
GERMANIA
WEINGARTEN

Einmal Silber und dreimal Bronze beim Grand Prix in Dortmund

Vom 28. bis 30. Juni fand der Grand Prix der Bundesrepublik Deutschland im Ringen statt.

Ausgetragen wurde das Turnier, das zur Standortbestimmung auf dem Weg zur Weltmeisterschaft genutzt wird, traditionell in Dortmund. Aus dem diesjährigen Bundesligakader des SVG gingen sechs Athleten an den Start. Am Ende standen eine Silbermedaille und drei Bronzemedallien zu Buche.

Das beste Ergebnis erreichte dabei der Weingartener Neuzugang Peter Modos. Mit einem 6:3-Sieg über Thomas Ronningen aus Norwegen und einem 8:1-Erfolg über den Ex-Germanen Lukas Höglmeier sicherte sich Modos den Einzug ins Finale, in dem er sich leider dem Weißrussen Elbek Tazhyer geschlagen geben musste. Der zweite Starter im griechisch-römischen Stil schaffte es ebenfalls bis aufs Treppchen. Oliver Hassler musste sich lediglich im Halbfinale unglücklich auf Schulter geschlagen geben. Seinen ersten Kampf sowie den Kampf um Bronze gewann er dagegen souverän. Im Kampf um Platz 3 ließ er seinem Landsmann Felix Radinger mit 0:7 keine Chance.

Für die beiden Medaillen im freien Stil sorgten Marcel Ewald (Klasse bis 55 kg) und Gabriel Seregelyi (Klasse bis 84 kg). Marcel besiegte in einem engen Auftaktkampf den Bulgaren Dimov mit 5:4 Punkten. Nach der Halbfinalniederlage gegen den späteren Turniersieger aus der Mongolei sicherte er sich dann im „kleinen“ Finale mit einem technischen Überlegenheitssieg die Bronzemedaille. Gabriel Seregelyi musste die meisten Kämpfe absolvieren bis er sich über seine Medaille freuen konnte. Mit zwei 8:0-Siegen über Michael Duba (SVK) und Khetag Keraev (RUS) sicherte er sich zunächst den Halbfinaleinzug. Dort musste sich „Gabi“ dem Kasachen Kahidze geschlagen geben. Im Kampf um Bronze behielt er dann wieder deutlich mit 7:0 die Oberhand. Die beiden weiteren Starter im freien Stil waren Georg Harth (Klasse bis 74 kg) und Johannes Kessel (Schwergewicht bis 120 kg). Für beide reichte es leider nicht bis aufs Treppchen. Georg kam als siebter, Johannes als fünfter über die Ziellinie.

Der SV Germania Weingarten gratuliert den Sportlern zu Ihren guten Leistungen! Die nächsten sportlichen Ereignisse aus Sicht des SVG sind die Teilnahme von Luisa Niemesch bei der Europameisterschaft der Juniorinnen (wir berichteten), sowie der Halbfinalkampf der nordbadischen Pokalrunde. Dieser wird in der MINERALIX-Arena in Weingarten stattfinden. Der genaue Termin wird in Kürze bekannt gegeben.

Schützenverein
Weingarten/Baden

www.svweingarten.com

Kein Jugendtraining Bogenschießen !!!!

Am 6. Juli 2013 findet wegen Fortbildungsmaßnahmen kein Kinder- und Jugendtraining Bogenschießen statt.

Aktuelle Trainingszeiten:

Kugeldisziplinen:

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Jugendabteilung

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Bogenschießen:

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Anfänger- und Schnuppertraining

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Erwachsenentraining

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr

Kinder- und Jugendtraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage: Schützenhaus Kirchbergstrasse 30

Termine 2013:

05.07.2013 Monatstreffen im Schützenhaus (Leckerer vom Grill)

20./21.07.2013 Wein- und Straßenfest
07.08.2013 Ferienspaß der Gemeinde Weingarten

01.09.2013 Weinwandertag des Musikvereins Weingarten

21./22.09.2013 Freundschaftstreffen mit den Zellbachtaler Schützen in Pauluszell/Niederbayern

29.09.2013 Seniorentreffen des Badischen Sportschützenverbandes

05./06.10.2013 Wochenende der Schützenvereine (Wildbret-, Poka- und Schinkenschießen)

26.10.2013 Landeskönigsball des Badischen Sportschützenvereines

Waffe geerbt - was nun?

Erst wenn der Fall eintritt, fragt man sich „was mache ich eigentlich mit geerbten erlaubnispflichtigen Waffen“?

Hierzu gibt es ganz klare Vorschriften.

Will man die Waffe behalten, muss sie innerhalb eines Monats in eine Waffenbesitzkarte eingetragen werden.

Besitz der Erbe eine Waffenbesitzkarte erfolgt die Eintragung in der Regel problemlos durch das Landratsamt. Nun gilt es zu klären, ob der neue Besitzer auch ein Bedürfnis nachweisen kann. Kann er das nämlich nicht, muss die Waffe mit einem entsprechenden Blockiersystem gesichert werden. Die Blockierung der Schusswaffe muss dann durch die Waffenbehörde in der Waffenbesitzkarte vermerkt sein. Für blok-

kierte Waffen gelten aber auch die gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften (Waffenschrank der jeweiligen Sicherheitsstufe). Besteht seitens des Erben kein Interesse an der Waffe, kann er diese an eine berechnete Person oder Institution geldlich oder unentgeltlich überlassen. Die Übertragung der Waffe muss dem zuständigen Landratsamt gemeldet werden. Der Erwerber hat die Schusswaffe auf seiner Waffenbesitzkarte einzutragen.

Hat der Erbe keine Verwendung für die Waffe und möchte diese entsorgen, kann dies über die zuständige Waffenbehörde/Landratsamt erfolgen. In diesem Fall wird die Waffe aus der Waffenbesitzkarte gestrichen und vernichtet.

Falls jemand Fragen zu diesem Thema hat, kann er sich gerne an den 2. Schützenmeister Jürgen Langendörfer wenden. Er wird Sie beraten und ggf. bei den erforderlichen Formalitäten helfen.

Reitverein Weingarten

www.reitverein-weingarten.de



Am 23. Juni 2013 fand auf unserer Reitanlage das diesjährige Voltigier-Turnier statt. Wir begrüßten insgesamt 14 Mannschaften mit ca. 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der umliegenden Reitvereine. Dabei waren 5 Wettbewerbskategorien ausgeschlossen. Unsere Gruppen belegten folgende Plätze: Im Schritt-Wettbewerb belegte Gruppe II den 1. Platz, im Schritt mit Kür-Wettbewerb belegte Gruppe III den 3. Platz, im Galopp-Schritt-Wettbewerb belegte Gruppe I den 1. Platz, im Kostümwettbewerb errang die Gruppe IV

den 1. Rang und beim Longierpferde-Wettbewerb sicherte sich die Gruppe I den 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und weiterhin viel Erfolg!

Auch ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer für die gelungene Veranstaltung.

Anglerverein Weingarten



Königsfischen

Am Sonntag 7. Juli findet unser II. Durchgang unseres Königsfischens von 6.00 Uhr bis 11.00 Uhr statt. Die Startkarten werden ab 6.00 Uhr auf dem Vereinsgelände ausgegeben. Es wird nicht regnen - Petri Heil

Arbeitseinsätze wegen des Fischerfestes

von Dienstag 09. Juli ab 17.00 Uhr bis Freitag 12. Juli finden Arbeitseinsätze wegen des Fischerfestes statt.

Freitag 12. Juli bis Sonntag 14. Juli ist unser Fischerfest.

Am Montag 15. Juli wird alles wieder ganztägig abgebaut. Die Vorstandschaft bedankt sich heute schon bei den vielen Helfern/Innen aus allen Abteilungen des Vereines.

In der Zeit des Auf- und Abbaues, während des gesamten Fischerfestes besteht ein Angelverbot.

Behinderten- und Rehabilitations-sportverein Weingarten e. V.



Wassergymnastik

Dienstag, 09. Juli, 19.00 Uhr, Walzbachbad

Herzsportgruppe

Mittwoch, 10. Juli, 15.00 Uhr, Kleiberit-Arena

Ansprechpartner

Falls Sie Fragen haben, wir sind jederzeit für Sie da: Witolf Steglich, 1. Vors., Tel. 07244/741716, Richard Geggus, Übungsleiter, Tel. 07244/8397.

Motorradclub White Horses

www.mcwhitehorses.de



Hallo Mädels,

der Countdown läuft, noch 3 Wochen und dann geht es wieder ab in Wenggerde. Der MC veranstaltet sein Clubhausfest. Alle Weingartner Bürger und die Bürger der umliegenden Ortschaften sind herzlich eingeladen. Es gibt wieder unsere berühmten Hamburger und viele weitere Leckereien. Für die Jungs die mit zum Sachsenring fahren wird es am Mittwoch 10. Juli Zeit ab ca. 19.00 Uhr das Begleitfahrzeug zu packen. Hardi und ich fahren am Donnerstagmorgen los und reservieren uns ein lauschiges Plätzchen auf dem Ankerberg. Alles Weitere folgt. Bis dahin Euer Druck.

Judo-Club Weingarten e. V.



!!!ACHTUNG!!!ACHTUNG!!!ACHTUNG !!!
Liebe Judoka, liebe Eltern,
am Freitag, den 05. Juli und am Montag, den 08. Juli fällt das Training leider aus, da die Feuerwehr eine Veranstaltung in der Ringerhalle hat.

Werben Sie vor Ort!

mit einer Anzeige in der Turmberggrundschau

zum Beispiel

90 x 65 mm 42,90 €

90 x 90 mm 59,40 €

190 x 130 mm 171,60 €

kein Aufpreis für farbige Anzeigen

Rufen oder schreiben Sie uns an!



fair · kompetent · sympathisch

Werner-Siemens-Str. 8 • 76356 Weingarten/Baden • Fon: 07244 70 21 0 • info@dg-druck.de
www.turmberggrundschau.de • info@turmberggrundschau.de